

ZA1752

Eurobarometer 32
(The Single European Market, Drugs, Alcohol, and Cancer)

Country Specific Questionnaire
Germany



Papenkamp 2-6 • 2410 Mölln
Telefon (04542) 801-233
Telex 17 45 42 10
Teletex 454210 sample

- Name und Anschrift des Befragten dürfen
- **n i c h t** im Fragebogen notiert werden !

Studie Nr.	9487 03	01-04
Fragebogen-Nr.		05-08
Länder-Code	03	09-10
Split	1	11
Adressenlisten-Nr.		12-14
Adressen-Nr.		
Interviewer-Nr.		15-19

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

- 1 Ja → weiter im Interview
2 Nein → kein Interview

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten, so einkringeln: ① Ja

EUROBAROMETER

A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

120

B Und wieviele Personen davon sind **15 Jahre** und älter?

121

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen im Schema unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.
Befragungsperson bitte unterstreichen!

1.
2.
3.
4.
5.

- 1 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
Wenn ja: Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?
- | | | | |
|---|------------------------------------|------------------------|-----|
| 1 | hier am Wohnort wahlberechtigt | } → weiter mit Frage 2 | 122 |
| 2 | unter einer anderen Adresse | | |
| 3 | weiß nicht, ob wahlberechtigt | | |
| 4 | nicht wahlberechtigt | | |
| 5 | keine deutsche Staatsangehörigkeit | → ENDE | |
-
- 2 Glauben Sie, daß das nächste Jahr – 1990 –, soweit es Sie betrifft, besser oder schlechter werden wird als 1989?
- | | | |
|---|------------|-----|
| 1 | besser | 123 |
| 2 | schlechter | |
| 3 | gleich | |
| 4 | weiß nicht | |
-
- 3 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?
Würden Sie sagen, Sie sind ... (vorlesen)
- | | | |
|---|---------------------------|-----|
| 1 | sehr zufrieden | 124 |
| 2 | ziemlich zufrieden | |
| 3 | nicht sehr zufrieden | |
| 4 | überhaupt nicht zufrieden | |
| 5 | weiß nicht | |
-
- 4 Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, ziemlich unzufrieden oder völlig unzufrieden? Würden Sie sagen Sie sind ... (vorlesen)
- | | | |
|---|----------------------|-----|
| 1 | sehr zufrieden | 125 |
| 2 | ziemlich zufrieden | |
| 3 | ziemlich unzufrieden | |
| 4 | völlig unzufrieden | |
| 5 | weiß nicht | |
-
- 5 Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?
Geschieht dies ... (vorlesen)
- | | | |
|---|------------------|-----|
| 1 | häufig | 126 |
| 2 | von Zeit zu Zeit | |
| 3 | selten | |
| 4 | niemals | |
| 5 | weiß nicht | |
-
- 6 Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?
- | | | |
|---|--------------|-----|
| 1 | häufig | 127 |
| 2 | gelegentlich | |
| 3 | niemals | |
| 4 | weiß nicht | |

7a Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele der Bundesrepublik Deutschland in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das **w i c h t i g s t e** auf längere Sicht halten?

INT.: Liste 7 vorlegen. Nur **E I N E** Nennung!

7b Und was halten Sie für das Zweitwichtigste?

INT.: Liste 7 liegt noch vor. Nur **E I N E** Nennung!

	<u>Frage 7a</u> am wichtigsten (128)	<u>Frage 7b</u> am zweit- wichtigsten (129)
Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation	1	1
verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen	2	2
Kampf gegen steigende Preise	3	3
Schutz der freien Meinungsäußerung	4	4
weiß nicht	5	5

8 Hier auf dieser Liste stehen drei grundsätzliche Standpunkte über die Gesellschaft, in der wir leben. Welcher davon drückt am ehesten das aus, was auch Sie denken?

INT.: Liste 8 vorlegen. Nur **E I N E** Nennung!

1	(A)	Man muß unsere Gesellschaftsordnung durch eine Revolution radikal ändern.	130
2	(B)	Man muß unsere Gesellschaftsordnung Schritt für Schritt durch Reformen verbessern.	
3	(C)	Man muß unsere bestehende Gesellschaft mutig gegen alle umstürzlerischen Kräfte verteidigen.	
4		weiß nicht	

9 Haben Sie schon einmal von einer internationalen Organisation namens "Vereinte Nationen" oder "U N " gehört?

1	Ja	131
2	Nein	
3	weiß nicht	

10 Was ist Ihrer Meinung nach in der Bundesrepublik von heute die **ideale Zahl an Kindern** für eine Familie wie Ihre oder wie Sie sie vielleicht einmal gründen werden?

1	0 (kein Kind)	132
2	1 Kind	133
3	2 Kinder	
4	3 Kinder	
5	4 Kinder	
6	5 Kinder	
7	6 Kinder	
8	7 Kinder	
9	8 Kinder	
10	9 Kinder oder mehr	
11	weiß nicht	

11 INT.: Liste 11 vorlegen.

Viele Dinge können die Entscheidung der Eltern über die Kinderzahl beeinflussen. Hier ist eine Liste solcher Dinge.

Nennen Sie mir bitte die 3 Punkte von dieser Liste, die Sie für am wichtigsten halten, wenn Eltern über die Zahl der Kinder entscheiden.

INT.: 3 Nennungen möglich.

Die 3 wichtigsten Punkte sind ...

1	die Verfügbarkeit von Möglichkeiten zur Kinderbetreuung	134
2	die Berufstätigkeit von Frauen	135
3	die Dauer des Babyurlaubs für Mutter oder Vater nach der Geburt	
4	die ungünstigen Arbeitszeiten	
5	die unsicheren wirtschaftlichen Aussichten	
6	die Verfügbarkeit von geeigneten Wohnmöglichkeiten	
7	Probleme bei der Fahrt zur Arbeit oder zur Schule	
8	die Höhe des Kindergeldes	
9	das Risiko des Zerbrechens der Ehe oder Partnerschaft (Trennung, Scheidung)	
10	alleinerziehende Mütter oder Väter	
11	die Verfügbarkeit von Mitteln zur Geburtenkontrolle	
12	die gesellschaftliche Akzeptanz von großen Familien	
13	weiß nicht	

12 INT.: Liste 12 vorlegen.

Wenn es darum geht, das Leben von Familien zu verbessern, um welche 3 Punkte von dieser Liste sollten sich die Regierungen dann vorrangig kümmern?

Die 3 vorrangigen Punkte für Regierungen sind ...

1	die Dauer des Babyurlaubs für Mutter oder Vater nach der Geburt	136
2	die Verfügbarkeit von Möglichkeiten zur Kinderbetreuung	137
3	die ungünstigen Arbeitszeiten	
4	die Verfügbarkeit von geeigneten Wohnmöglichkeiten	
5	Probleme bei der Fahrt zur Arbeit oder zur Schule	
6	die Höhe des Kindergeldes	
7	die Kosten für die Erziehung der Kinder	
8	die Steuervorteile für Familien mit Kindern	
9	die unsicheren wirtschaftlichen Aussichten	
10	die Verfügbarkeit von Mitteln zur Geburtenkontrolle	
11	weiß nicht	

13a INT.: Liste 13 vorlegen.

Wir haben hier versucht, die Aufgaben aufzulisten, die eine Familie für ihre Mitglieder erfüllen kann. Welche davon ist Ihrer Meinung nach die **wichtigste** Aufgabe der Familie in der Gesellschaft?

INT.: Nur **E I N E** Nennung!

13b Und welche ist am zweitwichtigsten?

INT.: Nur **E I N E** Nennung!

	<u>Frage 13a</u> am wichtigsten (138)	<u>Frage 13b</u> am zweit- wichtigsten (139)
Kinder zu erziehen und auszubilden	1	1
sich um die Älteren zu kümmern	2	2
das Überleben der Menschheit zu sichern	3	3
sich um die Gesundheit und das Wohlbefinden zu kümmern	4	4
Liebe und Zuneigung zu geben	5	5
moralische Unterstützung zu geben	6	6
zum Wirtschaftssystem beizutragen	7	7
kulturelle und moralische Werte aufrechtzuerhalten	8	8
weiß nicht	9	9

14 Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas?
Sind Sie ... (vorlesen)

- | | | |
|---|---------------|-----|
| 1 | sehr dafür | 140 |
| 2 | etwas dafür | |
| 3 | etwas dagegen | |
| 4 | sehr dagegen | |
| 5 | weiß nicht | |

15 Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft der Bundesrepublik in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht?

- | | | |
|---|-------------------------|-----|
| 1 | eine gute Sache | 141 |
| 2 | eine schlechte Sache | |
| 3 | weder gut noch schlecht | |
| 4 | weiß nicht | |

16 Hat Ihrer Meinung nach die Bundesrepublik insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft (EG) Vorteile oder ist das nicht der Fall?

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| 1 | hat Vorteile | 142 |
| 2 | Ist nicht der Fall | |
| 3 | weiß nicht | |

17 Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie erleichtert sein?

- | | | |
|---|------------------|-----|
| 1 | sehr bedauern | 143 |
| 2 | gleichgültig | |
| 3 | erleichtert sein | |
| 4 | weiß nicht | |

18 INT.: Liste 18 vorlegen.

Es wird viel darüber gesprochen, was den Ländern in der Europäischen Gemeinschaft gemeinsam ist und was sie voneinander unterscheidet.

Einige sagen: (A) Wenn die Länder Europas eines Tages wirklich vereint wären, würde dies das Ende unserer nationalen, geschichtlichen und kulturellen Identität bedeuten und unsere nationalen wirtschaftlichen Interessen würden geopfert werden.

Andere sagen: (B) Die einzige Möglichkeit, unsere nationale, geschichtliche und kulturelle Identität und unsere nationalen wirtschaftlichen Interessen gegen die Herausforderungen der großen Weltmächte zu schützen, ist für die Länder Europas wirklich vereint zu werden.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, welcher dieser Meinungen Sie eher zustimmen. Eine "1" bedeutet, daß Sie Meinung "A" völlig zustimmen, eine "7" bedeutet, daß Sie Meinung "B" völlig zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie bestimmen, wie nahe Sie sich der einen oder anderen Meinung fühlen.

Meinung A					Meinung B			weiß nicht	144
1	2	3	4	5	6	7		8	

19 Haben Sie durch Zeitungen, Radio oder Fernsehen schon einmal etwas vom Europäischen Binnenmarkt im Jahr 1992 gelesen oder gehört?

- | | | |
|---|------------|-----|
| 1 | Ja | 145 |
| 2 | Nein | |
| 3 | weiß nicht | |

- 20 Die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes im Jahre 1992 bedeutet, daß Personen, Güter und Waren innerhalb der Europäischen Gemeinschaft frei verkehren können.
Glauben Sie, nach dem was Sie gehört oder gesehen haben, daß dieser Europäische Binnenmarkt von 1992 eher positiv oder eher negativ für die wirtschaftliche Situation in der Bundesrepublik sein wird oder keine Auswirkung hat?

- 1 eher positiv
- 2 eher negativ
- 3 geringe Auswirkung
- 4 weiß nicht

146

- 21 INT.: Liste 21 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen 3 Gründe, die andere Leute zur Unterstützung des Europäischen Binnenmarktes 1992 genannt haben.

Bitte sagen Sie mir, welcher davon für Sie der beste Grund zur Unterstützung des Binnenmarktes 1992 ist, welcher der zweitbeste und welcher der drittbeste.

- (A) Der Binnenmarkt wird zur Einigung und Zusammenarbeit der westeuropäischen Länder beitragen.
- (B) Der Binnenmarkt wird es Westeuropa ermöglichen, erfolgreicher mit den USA und Japan zu konkurrieren.
- (C) Der Binnenmarkt wird unsere Wirtschaft leistungsfähiger und produktiver machen.

	bester Grund (147)	zweit- bester Grund (148)	dritt- bester Grund (149)	kein guter Grund (150)
Antwort A	1	1	1	1
Antwort B	2	2	2	2
Antwort C	3	3	3	3
weiß nicht	4	4	4	4

- 22 Wie ist Ihre persönliche Einstellung zur Vollendung des Europäischen Binnenmarktes 1992?
Sehen Sie dem mit großer Hoffnung, einiger Hoffnung, einiger Befürchtung oder großer Befürchtung entgegen ?

- 1 große Hoffnung
- 2 einige Hoffnung
- 3 einige Befürchtung
- 4 große Befürchtung
- 5 weiß nicht

151

- 23 Sind Sie alles in allem der Ansicht, daß die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes im Jahr 1992 für Leute wie Sie eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht sein wird?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 4 weiß nicht

152

- 24 Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam mit der Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam von der gesamten Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten.

INT.: Bereiche einzeln vorlesen.

	Entscheidungen durch die Bun- desregierung	Entscheidungen gemeinsam inner- halb der Europäi- schen Gemeinschaft	weiß nicht	
Sicherheit und Verteidigung	1	2	3	153
Umweltschutz	1	2	3	154
Währungsfragen	1	2	3	155
Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, 3. Welt	1	2	3	156
Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	157
Bildungs- und Erziehungswesen	1	2	3	158
Grundregeln für das Presse- und Fernsehwesen	1	2	3	159
Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3	160
Mehrwertsteuersätze	1	2	3	161
Beziehungen zu Ländern außerhalb der Euro- päischen Gemeinschaft	1	2	3	162
Mitbestimmungsrecht der Arbeitnehmer in Aufsichtsräten	1	2	3	163
Datenschutzgesetzgebung	1	2	3	164

- 25 INT.: Liste 25 vorlegen.

Im Moment wird in Europa viel über die Film- und Fernsehindustrie diskutiert. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welche dieser Punkte Ihrer Meinung nach ausschließlich den freien Kräften des Marktes überlassen werden sollten und bei welchen Punkten öffentliche Behörden beteiligt sein sollten, je nach den Umständen auf regionaler, nationaler oder europäischer Ebene.

	ausschließlich den freien Kräf- ten des Marktes überlassen	Beteiligung öffentlicher Behörden	weiß nicht	
Produktion von Filmen und Fernsehprogrammen	1	2	3	165
Vertrieb und Vermarktung von Filmen und Fern- sehprogrammen	1	2	3	166
Anteil von europäischen Programmen im Fernsehen im Verhältnis zu nicht-europäischen Programmen	1	2	3	167
Entwicklung von neuen Technologien für das Fernsehen	1	2	3	168

Seite 8 fehlt

33 Insgesamt gesehen, wie würden Sie Ihre Meinung gegenüber dem sowjetischen Parteichef Michail Gorbatschow bezeichnen – als sehr positiv, ziemlich positiv, ziemlich negativ oder sehr negativ?

- | | | |
|---|------------------|-----|
| 1 | sehr positiv | 220 |
| 2 | ziemlich positiv | |
| 3 | ziemlich negativ | |
| 4 | sehr negativ | |
| 5 | weiß nicht | |

34 Und wie würden Sie insgesamt gesehen Ihre Meinung zu den Vereinigten Staaten bezeichnen – als sehr positiv, ziemlich positiv, ziemlich negativ oder sehr negativ?

- | | | |
|---|------------------|-----|
| 1 | sehr positiv | 221 |
| 2 | ziemlich positiv | |
| 3 | ziemlich negativ | |
| 4 | sehr negativ | |
| 5 | weiß nicht | |

35 Wieviel Vertrauen haben Sie in die Fähigkeiten der Vereinigten Staaten, verantwortungsvoll mit den Problemen der Welt umzugehen? Haben Sie sehr viel Vertrauen, etwas Vertrauen, nicht sehr viel Vertrauen oder überhaupt kein Vertrauen?

- | | | |
|---|---------------------------|-----|
| 1 | sehr viel Vertrauen | 222 |
| 2 | etwas Vertrauen | |
| 3 | nicht sehr viel Vertrauen | |
| 4 | überhaupt kein Vertrauen | |
| 5 | weiß nicht | |

36 Insgesamt gesehen, wie würden Sie Ihre Meinung gegenüber dem amerikanischen Präsidenten George Bush bezeichnen – als sehr positiv, ziemlich positiv, ziemlich negativ oder sehr negativ?

- | | | |
|---|------------------|-----|
| 1 | sehr positiv | 223 |
| 2 | ziemlich positiv | |
| 3 | ziemlich negativ | |
| 4 | sehr negativ | |
| 5 | weiß nicht | |

37 Wie stark sind Sie an Politik interessiert? (vorlesen)

- | | | |
|---|-----------------|-----|
| 1 | sehr | 224 |
| 2 | ziemlich | |
| 3 | nicht besonders | |
| 4 | überhaupt nicht | |
| 5 | weiß nicht | |

38 Und was die Politik auf europäischer Ebene betrifft, also Dinge, die die Europäische Gemeinschaft betreffen? Wie stark sind Sie daran interessiert? (vorlesen)

- | | | |
|---|-----------------|-----|
| 1 | sehr | 225 |
| 2 | ziemlich | |
| 3 | nicht besonders | |
| 4 | überhaupt nicht | |
| 5 | weiß nicht | |

39 Unabhängig davon, ob Sie die Zeit haben, sich persönlich für die Angelegenheiten der Europäischen Gemeinschaft zu interessieren: halten Sie diese Angelegenheiten für die Zukunft der Bundesrepublik und der Bundesbürger für sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder unwichtig?

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| 1 | sehr wichtig | 226 |
| 2 | wichtig | |
| 3 | nicht sehr wichtig | |
| 4 | unwichtig | |
| 5 | weiß nicht | |

- 40 Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend-
etwas über die EG-Kommission gelesen oder gehört zu haben? Das ist die Kommission der Euro-
päischen Gemeinschaft in Brüssel.

1	Ja	→	weiter mit Frage 41
2	Nein	}	→ weiter mit Frage 42
3	weiß nicht		

227

- 41 Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher
einen schlechten Eindruck von der EG-Kommission?

1	eher guten Eindruck
2	eher schlechten Eindruck
3	weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!)
4	weiß nicht

228

AN ALLE

- 42 Sind Sie für oder gegen die Bildung einer Europäischen Union mit einer Europäischen Regierung,
die dem Europäischen Parlament gegenüber verantwortlich ist?

1	dafür
2	dagegen
3	weiß nicht

229

Frage 43 und 44 entfällt !

AN ALLE

- 45 Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend-
etwas über das Europäische Parlament gelesen oder gehört zu haben?
Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft.

1	Ja	→	weiter mit Frage 46
2	Nein	}	→ weiter mit Frage 47
3	weiß nicht		

230

- 46 Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher
einen schlechten Eindruck vom Europäischen Parlament?

1	eher guten Eindruck
2	eher schlechten Eindruck
3	weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!)
4	weiß nicht

231

AN ALLE

- 47 Wie wichtig ist heute Ihrer Meinung nach das Europa-Parlament im Leben der Europäischen Ge-
meinschaft? Ist es ... (vorlesen)

1	sehr wichtig
2	wichtig
3	nicht sehr wichtig
4	überhaupt nicht wichtig?
5	weiß nicht

232

- 48 Würden Sie es persönlich lieber sehen, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere Rolle oder
eine weniger wichtige Rolle spielen würden als dies zur Zeit der Fall ist?

1	wichtigere Rolle
2	weniger wichtige Rolle
3	gleiche Rolle/sollte so bleiben (INT.: Nur falls spontan genannt!)
4	weiß nicht

233

Seite 11 fehlt

55 Einige Leute sagen, daß die NATO für die Sicherheit der Bundesrepublik immer noch unentbehrlich ist. Andere sagen, daß die NATO nicht mehr notwendig ist. Welche dieser Auffassungen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

- 1 immer noch unentbehrlich
- 2 nicht mehr notwendig
- 3 weiß nicht

241

56 Sollte Ihrer Meinung nach die NATO in der Zukunft weiterhin das wichtigste Forum für Entscheidungen über die Sicherheit Westeuropas bleiben, oder sollte die Europäische Gemeinschaft diese Entscheidungen treffen oder eine andere Organisation?

INT.: Antwort eintragen und anschließend kringeln.

- 242
- 1 NATO 243
 - 2 Europäische Gemeinschaft 244
 - 3 die Westeuropäische Union
 - 4 andere Organisation
 - 5 kein anderer, wir sollten unsere eigenen Entscheidungen treffen (INT.: Nur falls spontan genannt!)
 - 6 weiß nicht

57 Wie Sie vielleicht wissen, unterhalten die Vereinigten Staaten eine ziemlich starke militärische Präsenz in Westeuropa. Ist Ihrer Meinung nach diese militärische Präsenz der Vereinigten Staaten zur Erhaltung des Friedens in Europa notwendig oder nicht mehr notwendig? Würden Sie sagen, sie ist ... (vorlesen)

- | | | | |
|---|------------------|---|-----------------------|
| 1 | sehr nötig | } | → weiter mit Frage 58 |
| 2 | ziemlich nötig | | |
| 3 | ziemlich unnötig | } | → weiter mit Frage 59 |
| 4 | sehr unnötig | | |
| 5 | weiß nicht | | |

245

58 Ist diese militärische Präsenz der USA in Europa zu groß, zu klein oder gerade richtig?

- 1 zu groß
- 2 zu klein
- 3 gerade richtig
- 4 weiß nicht

246

AN ALLE

59 Nun einige spezielle Fragen zu den Vereinten Nationen, also zur UNO.
Finden Sie insgesamt gesehen, daß die Vereinten Nationen bei dem Versuch die Probleme zu lösen, die sich ihnen stellen, eine gute Arbeit oder eine schlechte Arbeit leisten.

- | | | |
|---|------------------|------------------------|
| 1 | gute Arbeit | → weiter mit Frage 60a |
| 2 | schlechte Arbeit | → weiter mit Frage 60b |
| 3 | weiß nicht | → weiter mit Frage 61 |

247

60a Nennen Sie mir bitte einige Beispiele, warum Sie meinen, daß die Vereinten Nationen gute Arbeit leisten.

INT.: Antwort **genau und ausführlich** eintragen! Nachfragen!

.....	248
.....	249
.....	250
.....	251

Und außerdem?

.....
.....

→ weiter mit Frage 61

60b Nennen Sie mir bitte einige Beispiele, warum Sie meinen, daß die Vereinten Nationen schlechte Arbeit leisten.

INT.: Antwort **genau und ausführlich** eintragen! Nachfragen!

.....	252
.....	253
.....	254
.....	255

Und außerdem?

.....
.....

→ weiter mit Frage 61

AN ALLE

61 Welche Organisationen, Behörden oder Institutionen der Vereinten Nationen kennen Sie, wenn auch nur dem Namen nach?

INT.: Antwort **genau und ausführlich** eintragen! Nachfragen!

.....	260
.....	261
.....	262
.....	263
.....	264
.....	265
.....	266
.....	267

Und außerdem?

.....
.....

62

INT.: Liste 62 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen 5 Namen. Sagen Sie mir bitte, welche dieser 5 Personen – wenn überhaupt einer davon – zur Zeit Generalsekretär der Vereinten Nationen ist. Es genügt, wenn Sie mir den entsprechenden Buchstaben nennen.

- | | | | |
|---|----|-------------------------|-----|
| 1 | A. | Trygve Lie | 268 |
| 2 | B. | U Thant | |
| 3 | C. | Javier Perez de Cuellar | |
| 4 | D. | Kurt Waldheim | |
| 5 | E. | Dag Hammarskjöld | |
| 6 | | keiner davon | |
| 7 | | weiß nicht | |

63

INT.: Liste 63 vorlegen. Mehrere Nennungen möglich.

Auf dieser Liste stehen einige Möglichkeiten, etwas von der Rolle und den Aktivitäten der Vereinten Nationen zu hören, zu lesen oder zu erfahren. Welche davon sind – wenn überhaupt – Ihre hauptsächlichsten Informationsquellen über die Vereinten Nationen?

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1 | Bücher | 269 |
| 2 | Zeitungen | 270 |
| 3 | Zeitschriften | |
| 4 | Radio | |
| 5 | Fernsehen | |
| 6 | Veranstaltungen oder Reden | |
| 7 | UNO-Organisationen, Behörden, Institutionen (Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen) | |
| 8 | Private Organisationen oder Gruppen | |
| 9 | Behörden oder Veröffentlichungen der Bundesregierung | |
| 10 | UNO-Informationszentrum in Wien | |
| 11 | UNO-Zentrale in New York | |
| 12 | keine davon | |
| 13 | weiß nicht | |

64

Wurden Sie in der Schule über die Vereinten Nationen unterrichtet, entweder in speziellen Kursen oder innerhalb anderer Unterrichtsfächer?

Falls ja: In welcher oder welchen Klassenstufen war das? In der Grundschule, der Haupt- oder Realschule oder auf dem Gymnasium bzw. der Universität?

INT.: Mehrere Nennungen möglich.

- | | | |
|---|-----------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1 | Grundschule (unter 10/11 Jahren) | 271 |
| 2 | Haupt- oder Realschule oder Gymnasium bis 10. Klasse (von 11/12 bis 16/18 Jahren) | |
| 3 | Gymnasium (11.-13. Klasse)/Universität (über 16/18 Jahre) | |
| 4 | wurde nicht darüber unterrichtet | |
| 5 | weiß nicht | |

272-278 leer
279-280
KKZ 02

65

INT.: Kartenspiel gemischt übergeben.

Auf diesen Kärtchen stehen einige internationale Themen, die die Vereinten Nationen gegenwärtig behandeln. Wie interessiert wären Sie daran, darüber Informationen zu erhalten? Ordnen Sie die Kärtchen bitte in 3 Gruppen: In die erste Gruppe legen Sie die Themen, für die Sie an Informationen **besonders interessiert** sind, in die zweite Gruppe legen Sie die Themen für die Sie an Informationen **ziemlich interessiert** sind. Und in die dritte Gruppe die Themen, für die Sie an Informationen **nicht interessiert** sind.

INT.: Sicherstellen, daß Befragter das Vorgehen verstanden hat.

Wenn Befragter die Zuordnung beendet hat, bitte Themen im Fragebogen entsprechend kringeln.

		besonders interessiert	ziemlich interessiert	nicht interessiert	
11	Weltfrieden und internationale Sicherheit	1	2	3	320
12	Abrüstung	1	2	3	321
13	Menschenrechte	1	2	3	322
14	Rassendiskriminierung	1	2	3	323
15	Gleichberechtigung der Frau	1	2	3	324
16	Wirtschaftliche Entwicklung	1	2	3	325
17	Neue Weltinformationsordnung	1	2	3	326
18	Kampf gegen die Rassentrennung in Südafrika	1	2	3	327
19	Unabhängigkeit für Namibia	1	2	3	328
20	Flüchtlinge und Katastrophenhilfe	1	2	3	329
21	Drogenmißbrauch	1	2	3	330
22	Verbrechensverhütung	1	2	3	331
23	Internationale Schuldenkrise	1	2	3	332
24	Aids	1	2	3	333
25	Wirtschaftliche Gesundung Afrikas	1	2	3	334
26	Umweltschutz	1	2	3	335
27	Handel und Entwicklung	1	2	3	336
28	Kinderfragen	1	2	3	337
29	Welternährungsprobleme	1	2	3	338
30	Bevölkerungsfragen	1	2	3	339
31	Weltweite Verbesserung der Wohnbedingungen	1	2	3	340
32	Entkolonialisierung	1	2	3	341
33	Völkerrecht und Internationale Verträge	1	2	3	342
34	Die Tätigkeit der Vereinten Nationen im allgemeinen	1	2	3	343

66

Nun zu einem anderen Thema: Gesundheit.

Wie würden Sie insgesamt gesehen Ihre eigene Gesundheit im Moment beschreiben?

Würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ... (vorlesen)

1	sehr gut	344
2	ziemlich gut	
3	einigermaßen	
4	ziemlich schlecht	
5	sehr schlecht	
6	weiß nicht	

67

INT.: Liste 67 vorlegen.

Einige Leute sagen, daß die Gesundheit der Menschen durch die Umwelt beeinflusst wird.

Ich möchte gerne wissen, wie besorgt Sie bei den Problemen auf dieser Liste sind, wenn Sie an deren Auswirkungen auf die Gesundheit denken.

Sagen Sie mir bitte bei jedem Problem, ob Sie sehr besorgt sind, ziemlich besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt.

INT.: Antwort für jedes Problem entsprechend kringeln.

	sehr besorgt	ziemlich besorgt	nicht sehr besorgt	überhaupt nicht besorgt	weiß nicht	
die Qualität des Trinkwassers	1	2	3	4	5	345
die Zunahme des Lärms	1	2	3	4	5	346
die Luftverschmutzung	1	2	3	4	5	347
die Entsorgung von Haus- und Industriemüll	1	2	3	4	5	348
die Abnahme von Parks und Grünanlagen	1	2	3	4	5	349
das Ozonloch in der Atmosphäre	1	2	3	4	5	350
radioaktiver Müll	1	2	3	4	5	351

68

Wird der Europäische Binnenmarkt von 1992 Ihrer Meinung nach eher eine positive Wirkung oder eher eine negative Wirkung auf die Gesundheit der Europäer haben?

- | | | |
|---|----------------------------------------------------------------|-----|
| 1 | eher positiv | 352 |
| 2 | eher negativ | |
| 3 | weder positiv, noch negativ (INT.: Nur falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

69

In Europa wächst der Anteil der älteren Mitmenschen. Finden Sie diese Entwicklung ... (vorlesen)

- | | | |
|---|-----------------------------------|-----|
| 1 | sehr besorgniserregend | 353 |
| 2 | ziemlich besorgniserregend | |
| 3 | nicht sehr besorgniserregend | |
| 4 | überhaupt nicht besorgniserregend | |
| 5 | weiß nicht | |

70

INT.: Liste 70 vorlegen.

Dieses Altern der Bevölkerung könnte Konsequenzen für die Gesundheit haben. Auf dieser Liste stehen einige Gesundheitsprobleme, die im Alter verstärkt auftreten können.

Welches davon macht Ihnen die größten Sorgen? Und welches die zweitgrößten? Und welches die drittgrößten?

INT.: Je nur EINE Nennung!

	Problem macht die ...			
	größten Sorgen	zweitgrößten Sorgen	drittgrößten Sorgen	
Rheumaschmerzen	1	2	3	354
Bewegungsunfähigkeit	1	2	3	355
Gedächtnisschwund, -verlust	1	2	3	356
Reizbarkeit	1	2	3	357
Einsamkeit und Trauer	1	2	3	358
Inkontinenz (Unvermögen, Harn oder Stuhl willkürlich zurückzuhalten)	1	2	3	359

71

INT.: Liste 71 vorlegen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, auf das Problem des Alterns der Bevölkerung zu antworten. Sagen Sie mir bitte zu jeder Möglichkeit auf dieser Liste, wie notwendig Ihrer Meinung nach Sofortmaßnahmen in der Bundesrepublik sind. Sind solche Sofortmaßnahmen dringend notwendig, notwendig, wünschenswert oder nicht dringend notwendig?

Sofortmaßnahmen sind ...

	dringend notwendig	notwendig	wünschens- wert	nicht dringend notwendig	weiß nicht	
Ausbildung von mehr Spezialisten in der Altersmedizin	1	2	3	4	5	360
Vermehrte Verfügbarkeit von Hilfen für den Haushalt	1	2	3	4	5	361
Vereine gegen die Einsamkeit für ältere Mitbürger	1	2	3	4	5	362
Elektronische Verbindung zu den medizinischen Diensten	1	2	3	4	5	363
Pfleger/Innen für die häusliche Pflege	1	2	3	4	5	364
Informationen zur Vorbereitung auf das Alter	1	2	3	4	5	365
mehr Heime und Tagesstätten	1	2	3	4	5	366

72 Wenn Sie an die allgemeine Gesundheit in unseren europäischen Ländern denken: Welches sind dann Ihrer Meinung nach gegenwärtig die größten Gefahren oder die größten Probleme? Und außerdem?

INT.: Antwortvorgaben N I C H T vorlesen! Spontan antworten lassen! Nachfragen!

1	Drogen, Drogenabhängigkeit	367
2	Krebs	
3	Alkoholismus	
4	Aids	
5	Herz- und Gefäßkrankheiten	
6	Schwere Unfälle	
7	Sonstiges	
8	weiß nicht	

73 INT.: Liste 73 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen einige Probleme, die die Gesundheit der Menschen in Europa beeinträchtigen. Welches davon beeinträchtigt Ihrer Meinung nach die Gesundheit der meisten Menschen? Und welches kommt dann? Und welches dann?

INT.: Je nur E I N E Nennung!

Beeinträchtigt die Gesundheit ...

	der meisten	der zweitmeisten	der drittmeisten	
Drogen, Drogenabhängigkeit	1	2	3	368
Krebs	1	2	3	369
Alkoholismus	1	2	3	370
Aids	1	2	3	371
Herz- und Gefäßkrankheiten	1	2	3	372
Schwere Unfälle	1	2	3	373
Sonstiges	1	2	3	374
weiß nicht	1	2	3	375

376-378 leer
379-380
KKZ 03

74

INT.: Liste 73 liegt noch vor.

Und welches dieser Probleme verursacht Ihrer Meinung nach in Europa direkt oder indirekt die meisten Todesfälle? Und die zweitmeisten? Und die drittmeisten?

INT.: Je nur E I N E Nennung!

Verursacht ... Todesfälle

	die meisten	die zweitmeisten	die drittmeisten	
Drogen, Drogenabhängigkeit	1	2	3	420
Krebs	1	2	3	421
Alkoholismus	1	2	3	422
Aids	1	2	3	423
Herz- und Gefäßkrankheiten	1	2	3	424
Schwere Unfälle	1	2	3	425
Sonstiges	1	2	3	426
weiß nicht	1	2	3	427

75

INT.: Liste 73 liegt noch vor.

Und welches dieser Probleme wird Ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren das größte Problem werden? Und welches das zweitgrößte? Und welches das drittgrößte?

INT.: Je nur E I N E Nennung!

Problem in den nächsten Jahren ...

	das größte	das zweitgrößte	das drittgrößte	
Drogen, Drogenabhängigkeit	1	2	3	428
Krebs	1	2	3	429
Alkoholismus	1	2	3	430
Aids	1	2	3	431
Herz- und Gefäßkrankheiten	1	2	3	432
Schwere Unfälle	1	2	3	433
Sonstiges	1	2	3	434
weiß nicht	1	2	3	435

76

INT.: Liste 73 liegt noch vor.

Welches eine Problem hiervon sollte Ihrer Meinung nach gemeinsam mit Vorrang angegangen werden?

INT.: Nur E I N E Nennung!

1	Drogen, Drogenabhängigkeit	436
2	Krebs	
3	Alkoholismus	
4	Aids	
5	Herz- und Gefäßkrankheiten	
6	Schwere Unfälle	
7	Sonstiges	
8	weiß nicht	

- 77 Um diese verschiedenen Gesundheitsprobleme zu bekämpfen, könnte man sich auf verschiedene Maßnahmen konzentrieren. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Maßnahmen, ob Ihrer Meinung nach die gegenwärtigen Bemühungen in der Bundesrepublik sehr wirksam, ziemlich wirksam, nicht sehr wirksam oder überhaupt nicht wirksam sind?
INT.: Einzelne vorlesen.

	sehr wirksam	ziemlich wirksam	nicht sehr wirksam	überhaupt nicht wirksam	weiß nicht	
Information, Aufklärung	1	2	3	4	5	437
Vorsorge	1	2	3	4	5	438
Behandlung	1	2	3	4	5	439
Medizinische Forschung (Neue Behandlungsmethoden)	1	2	3	4	5	440

- 78 INT.: Gelben Gesundheitsausweis vorlegen.
Ich möchte Ihnen nun ein Beispiel für einen möglichen "Europäischen Notfall-Ausweis" zeigen. Dieser Ausweis würde Ärzten in der Bundesrepublik und in allen anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft als Informationsquelle in Notfällen dienen. Halten Sie diesen Ausweis für nützlich oder nicht?

1	Ja	441
2	Nein	
3	weiß nicht	

- 79 Und würden Sie persönlich solch einen Ausweis verwenden? (vorlesen)

1	Ja, ganz bestimmt	442
2	Ja, wahrscheinlich	
3	Nein, wahrscheinlich nicht	
4	Nein, ganz sicher nicht	
5	weiß nicht	

- 80 Gibt es Ihres Wissens bereits so einen Ausweis in der Bundesrepublik oder nicht?

1	Ja	443
2	Nein	
3	weiß nicht	

- 81 INT.: Liste 81 vorlegen.

Die Leute sprechen manchmal von GESUNDHEITSERZIEHUNG. Was versteht man Ihrer Meinung nach darunter? Welche der Erklärungen auf dieser Liste kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Nur E I N E Nennung! Im Schema eintragen.

- 82 INT.: Liste 81 liegt noch vor.

Tatsächlich kann GESUNDHEITSERZIEHUNG ein wenig von all diesen Punkten umfassen. Welche dieser Punkte brauchen die Leute Ihrer Meinung nach am meisten?

Gesundheitserziehung ist ...	Frage 81 treffendste Erklärung (1 Nennung) (444)	Frage 82 am meisten gebraucht (445)
A. Der Versuch, die Menschen zu einer ausgewogeneren Ernährung zu erziehen.	1	1
B. Der Versuch, die Menschen über die Gefahren bestimmter Krankheiten und ihrer Auswirkungen zu informieren.	2	2
C. Der Versuch, die Menschen zur Erkennung verschiedener Krankheitssymptome zu erziehen.	3	3
D. Der Versuch, die Menschen zu erziehen, gesünder zu leben und Sport zu treiben.	4	4
weiß nicht	5	5

- 83 INT.: Liste 83 vorlegen.
Anhand dieser Liste: Wer sollte für eine solche GESUNDHEITSERZIEHUNG verantwortlich sein?
INT.: Mehrfachnennungen möglich.
- | | | |
|---|--------------------------------------|-----|
| 1 | die Ärzte, Mediziner | 446 |
| 2 | die Krankenhäuser und Kliniken | |
| 3 | der Staat, öffentliche Einrichtungen | |
| 4 | die Medien | |
| 5 | die Eltern | |
| 6 | die Schulen, Lehrer | |
| 7 | weiß nicht | |

- 84 Wenn Kinder während der normalen Unterrichtszeit spezielle Schulstunden zur Gesundheits-
erziehung erhielten, die die bereits genannten Punkte umfassen, wäre das Ihrer Meinung nach ...
(vorlesen)
- | | | |
|---|------------------------------|-----|
| 1 | eine sehr gute Idee | 447 |
| 2 | eine ziemlich gute Idee | |
| 3 | eine ziemlich schlechte Idee | |
| 4 | eine sehr schlechte Idee | |
| 5 | weiß nicht | |

- 85 INT.: Liste 85 vorlegen.
Einige Gesundheitsfragen könnten genauso oder eher im Rahmen bereits bestehender Unter-
richtsfächer behandelt werden. Hier sind einige Beispiele. Sagen Sie mir bitte für jedes Fach,
ob Sie es generell für eine gute Idee oder für eine schlechte Idee halten.

	gute Idee	schlechte Idee	weiß nicht	
Sport	1	2	3	448
Religionserziehung, Sozial-, Gemeinschaftskunde oder ähnliches	1	2	3	449
Biologie, Naturwissenschaften	1	2	3	450

- 86 Wäre es Ihrer Meinung nach wichtig oder unwichtig, im Unterricht zur Gesundheitserziehung
über ... (einzeln vorlesen) zu sprechen?

	wichtig	unwichtig	weiß nicht	
vorlesen:				
persönliche Hygiene	1	2	3	451
Ernährung oder Lebensmittel	1	2	3	452
Sexualkunde	1	2	3	453
das Rauchen	1	2	3	454
Trinken von Alkohol	1	2	3	455
Krebs	1	2	3	456
Drogenabhängigkeit	1	2	3	457
Aids	1	2	3	458

- 87 Die Europäische Gemeinschaft könnte den Austausch von Experten der Gesundheitserziehung
fördern. Finden Sie dies persönlich ... (vorlesen)

1	eine vordringliche Sache	459
2	einen nützlichen Schritt	
3	keinen nützlichen Schritt	
4	weiß nicht	

- 88 Ein anderes Thema, das momentan viel diskutiert wird, sind HERZGEFÄSSERKRANKUNGEN, d.h. Krankheiten des Herzens und der Blutgefäße. Viele Faktoren wurden, als wahrscheinliche Verursacher oder Beschleuniger solcher Krankheiten genannt.

INT.: Liste 88 vorlegen.

Sagen Sie mir bitte für jeden Faktor auf dieser Liste, ob Sie ihn für einen häufigen, gelegentlichen oder seltenen Grund für diese Krankheiten halten.

	häufig	gelegentlich	selten	weiß nicht	
übermäßiger Alkoholkonsum	1	2	3	4	460
Vererbung, d.h. eine Neigung, die auf die Eltern zurückgeht	1	2	3	4	461
Übergewicht	1	2	3	4	462
zu viele Sorgen, Sträß	1	2	3	4	463
zu vieles Essen	1	2	3	4	464
zuviel fettes Essen	1	2	3	4	465
zuwenig Bewegung	1	2	3	4	466
Rauchen	1	2	3	4	467

- 89 INT.: Liste 89 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen Dinge, die bei Nahrungsmitteln Probleme verursachen können.

Welches davon halten Sie für das wichtigste? (Nur E I N E Nennung)

Und welche sind sonst noch wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)

	am wichtigsten (1 Nennung) (468/469)	auch noch wichtig (470/471)
zuviel Salz	1	1
zuviel Fett	2	2
zuviel Zucker	3	3
Farbstoffe	4	4
Hormone	5	5
Pestizide	6	6
der Gebrauch von chemischen Düngemitteln	7	7
zuviel Alkohol	8	8
das Vorhandensein von Zusatzstoffen	9	9
der Verwendung von Plastikverpackungen	10	10
Konserven	11	11

- 90 Würden Sie sagen, daß Ihre gegenwärtige Ernährungsweise gut für Ihre Gesundheit ist? (vorlesen)

1	Ja, ganz sicher	472
2	Ja, mehr oder weniger	
3	Nein, nicht wirklich	
4	Nein, überhaupt nicht	
5	weiß nicht	

- 91 Lesen Sie, bevor Sie Lebensmittel im Geschäft auswählen, die Etiketten mit den Inhaltsstoffen (Zutaten)? Tun Sie das ... (vorlesen)

1	Ja, immer	473
2	Ja, häufig	
3	Ja, hin und wieder	
4	Nein, selten	
5	nein, nie	
6	weiß nicht	

474-478 leer

479-480

KKZ 04

92 INT.: Liste 92 vorlegen.

Wenn Sie bei dem gleichen Lebensmittel die Wahl zwischen verschiedenen Produkten haben, wählen Sie dann das Produkt, das ... (einzeln vorlesen) oder nicht?

	Ja	Nein	weiß nicht	
weniger Fett enthält	1	2	3	520
weniger Salz enthält	1	2	3	521
kein Koffein enthält	1	2	3	522
keine Farbstoffe enthält	1	2	3	523
keine Zusatzstoffe enthält	1	2	3	524
zusätzlich Mineralstoffe und Vitamine enthält	1	2	3	525
Süßstoff anstatt Zucker enthält	1	2	3	526
mit der Bezeichnung "Natürlich" versehen ist	1	2	3	527

93 Würden Sie sagen, daß Sie gegenwärtig eine Schlankheitskur machen?

INT.: Antwortvorgaben vorlesen.

- | | | |
|---|---------------------------------|-----|
| 1 | Nein, ganz bestimmt nicht | 528 |
| 2 | Nein, nicht wirklich | |
| 3 | Ja, bis zu einem gewissen Grade | |
| 4 | Ja, ganz bestimmt | |
| 5 | weiß nicht | |

94 Wie groß sind Sie (in cm)?

(529) (530) (531)

--	--	--

cm

(532)

- | | |
|---|------------|
| 1 | verweigert |
| 2 | weiß nicht |

95 Und welches Gewicht haben Sie (in kg)?

(533) (534) (535)

--	--	--

kg

(536)

- | | |
|---|------------|
| 1 | verweigert |
| 2 | weiß nicht |

96 Gemessen an Ihrem Alter und Ihrer Größe, halten Sie Ihr Gewicht dann für ... (vorlesen)

- | | | |
|---|---------------|-----|
| 1 | viel zu hoch | 537 |
| 2 | etwas zu hoch | |
| 3 | normal | |
| 4 | zu niedrig | |
| 5 | weiß nicht | |

97 Was ist die Hauptwirkung einer schlechten Ernährung auf die Gesundheit?

Und was noch?

INT.: Spontan antworten lassen. Nicht vorgeben.

	Hauptwirkung (1 Nennung) (538/539)	Und außerdem (540/541)
Krebs	1	1
Diabetes	2	2
Herz- und Blutgefäßkrankheiten	3	3
Herzinfarkt	4	4
Zahnverfall	5	5
Fettleibigkeit	6	6
Mangelerscheinungen	7	7
Verdauungsprobleme	8	8
Verstopfung	9	9
Allergien	10	10
Sonstiges	11	11

98 Nun einige Fragen zu einem anderen Gesundheitsthema: Drogen und Drogenabhängigkeit.

INT.: Liste 98 vorlegen.

Drogenabhängige können auf verschiedene Weise betrachtet werden. Hier sind einige Aussagen, die zu ihrer Beschreibung benutzt wurden.

Welche davon beschreibt Ihrer Meinung nach einen Drogenabhängigen am besten, d.h. jemanden, der von einer Droge so abhängig ist, daß er oder sie nicht mehr ohne die Droge auskommt?

Und was ist die zweitbeste Beschreibung?

INT.: Nur 2 Nennungen!

- | | | |
|---|-------------------------------------------------------|-----|
| 1 | Ein Opfer von Drogenhändlern | 542 |
| 2 | Jemand, der krank ist und um den man sich kümmern muß | |
| 3 | Eine Person mit schwachem Charakter | |
| 4 | Ein aus unserer Gesellschaft Ausgestossener | |
| 5 | Ein wahrscheinlicher Straftäter | |
| 6 | Jemand, der wahrscheinlich Aids verbreitet | |
| 7 | weiß nicht | |

99 INT.: Liste 99 vorlegen.

Das Problem kann ja auf verschiedene Weise gesehen werden. Antworten Sie bitte ganz spontan anhand dieser Liste: Ist es für Sie hauptsächlich ... (vorlesen).

Und dann als zweites?

INT.: Je nur E I N E Nennung!

	Haupt- sächlich	als zweites	
ein soziales Problem (Personen, die eine Last für die Gemeinschaft sind)	1	2	543
ein Problem der Kriminalität (eine Bedrohung der Sicherheit)	1	2	544
ein wirtschaftliches Problem (sie geben das ganze Geld für Drogen aus)	1	2	545
ein moralisches Problem (ihnen sollte geholfen werden)	1	2	546
ein Gesundheitsproblem (sie zerstören sich selbst)	1	2	547
weiß nicht	1	2	548

100 Halten Sie die Maßnahmen der Behörden in der Bundesrepublik für ausreichend, das Drogenproblem mit der Zeit zu lösen? Würden Sie sagen ... (vorlesen)

- | | | |
|---|----------------------------|-----|
| 1 | Ja, ganz bestimmt | 549 |
| 2 | Ja, wahrscheinlich | |
| 3 | Nein, wahrscheinlich nicht | |
| 4 | Nein, ganz bestimmt nicht | |
| 5 | weiß nicht | |

101 INT.: Liste 101 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen verschiedene Maßnahmen, die zur Beseitigung des Drogenproblems ergriffen werden können. Ordnen Sie diese Maßnahmen bitte nach der Dringlichkeit, die sie für Sie haben. Welche Maßnahme hat für Sie oberste Priorität? Und welche dann?

INT.: Alle 7 Maßnahmen in eine Reihenfolge bringen lassen. Rangplatz (1-7) in den Kästchen im Schema eintragen (Zahlen, keine Kreuze).

102 INT.: Liste 101 liegt noch vor.

Sagen Sie mir bitte nun für jede dieser Maßnahmen, ob die gegenwärtigen Bemühungen hierzu Ihrer Meinung nach sehr wirksam, ziemlich wirksam, nicht sehr wirksam oder überhaupt nicht wirksam sind.

INT.: Für jede Maßnahme abfragen und im Schema entsprechend kringeln.

	Frage 101		Frage 102					
	Dring- lich- keit (1-7)		sehr wirk- sam	wirk- sam	nicht sehr wirk- sam	über- haupt nicht wirk- sam	weiß nicht	
Informationskampagnen über die Gefahren von Drogen	<input type="text"/>	550	1	2	3	4	5	557
Jagd auf Drogenhändler und Drogenverkäufer	<input type="text"/>	551	1	2	3	4	5	558
Strafe für den Drogenkonsum	<input type="text"/>	552	1	2	3	4	5	559
Behandlung, Pflege und Rehabilitation von Drogenabhängigen	<input type="text"/>	553	1	2	3	4	5	560
Finanzierung von Forschungsprogrammen zu Drogenersatzstoffen und zur Behandlung von Drogenabhängigkeit	<input type="text"/>	554	1	2	3	4	5	561
Kampf gegen die gesellschaftlichen Ursachen der Drogenabhängigkeit	<input type="text"/>	555	1	2	3	4	5	562
Verstärkte Kontrolle bei der Verteilung und Verwendung von abhängig machenden Medikamenten	<input type="text"/>	556	1	2	3	4	5	563

103 INT.: Liste 101 liegt noch vor.

Noch einmal zu der Liste möglicher Maßnahmen.

Bei welchen davon halten Sie eine Zusammenarbeit und Harmonisierung der Bemühungen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft für hilfreich und bei welchen nicht?

	hilfreich	nicht hilfreich	weiß nicht	
Informationskampagnen über die Gefahren von Drogen	1	2	3	564
Jagd auf Drogenhändler und Drogenverkäufer	1	2	3	565
Strafe für den Drogenkonsum	1	2	3	566
Behandlung, Pflege und Rehabilitation von Drogenabhängigen	1	2	3	567
Finanzierung von Forschungsprogrammen zu Drogenersatzstoffen und zur Behandlung von Drogenabhängigkeit	1	2	3	568
Kampf gegen die gesellschaftlichen Ursachen der Drogenabhängigkeit	1	2	3	569
Verstärkte Kontrolle bei der Verteilung und Verwendung von abhängig machenden Medikamenten	1	2	3	570

571-578 leer
579-580
KKZ 05

- 104 Haben Sie schon einmal von Ersatz-Behandlungen für Drogenabhängige gehört, wie zum Beispiel von Methadon-Programmen oder nicht?

1 Ja
2 Nein
3 weiß nicht

620

- 105 INT.: Liste 105 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen die Namen einiger Drogen. Von welchen davon haben Sie schon einmal gehört?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

- 106 INT.: Liste 105 liegt noch vor. Für jede lt. Frage 105 bekannte Droge fragen:

Ist Ihrer Meinung nach die Droge ... (INT.: Für jede bekannte Droge einzeln abfragen) für die Gesundheit äußerst gefährlich, ziemlich gefährlich, nicht gefährlich oder überhaupt nicht gefährlich?

	Frage 105	Frage 106					
	davon gehört (621/622)	äußerst gefährlich	ziemlich gefährlich	nicht gefährlich	überhaupt nicht gefährlich	weiß nicht	
Cannabis, Haschisch	1	1	2	3	4	5	623
LSD	2	1	2	3	4	5	624
Marihuana	3	1	2	3	4	5	625
Alkohol	4	1	2	3	4	5	626
Morphium	5	1	2	3	4	5	627
Tabak	6	1	2	3	4	5	628
Heroin	7	1	2	3	4	5	629
Kokain	8	1	2	3	4	5	630
Crack	9	1	2	3	4	5	631
Klebstoff od. Lösungsmittel	10	1	2	3	4	5	632
Sonstige	11	1	2	3	4	5	633

- 107 Manche Leute sagen, daß es einige Medikamente gibt, deren Gebrauch genauso gefährlich ist wie der von harten Drogen. Finden Sie, dies ist ... (Vorlesen)

1 bestimmt wahr
2 wahrscheinlich wahr
3 wahrscheinlich nicht wahr
4 bestimmt nicht wahr
5 weiß nicht

634

- 108 Wie Sie vielleicht wissen, kann man durch die Analyse von Urin-Proben das Vorhandensein und damit den Gebrauch von Drogen feststellen. Davon ausgehend, würden Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen, daß ... (Vorlesen)

	eher zustimmen	eher nicht zustimmen	weiß nicht	
Die Polizei das Recht haben sollte, den Test durchzuführen, wenn ein Verdacht besteht	1	2	3	635
Es den Arbeitgebern gestattet sein sollte, den Test durchzuführen, wenn sie Personal einstellen	1	2	3	636
Es den Arbeitgebern gestattet sein sollte, den Test durchzuführen, wenn ein Verdacht besteht	1	2	3	637
Es Versicherungsgesellschaften gestattet sein sollte, den Test durchzuführen, wenn Leute eine Lebensversicherung abschließen	1	2	3	638
Sie persönlich gebeten würden, den Test zu machen	1	2	3	639

- 109 Kennen Sie persönlich irgend jemanden, der an Drogenabhängigkeit leidet?

1	Ja	→ weiter mit Frage 110	640
2	Nein	} → weiter mit Frage 111	
3	weiß nicht		

- 110 Ist dies jemand ... (Vorlesen)

1	aus Ihrer Familie oder Freundeskreis	641
2	aus Ihrem Arbeitskollegenkreis	
3	jemand anderes, den Sie persönlich kennen	

AN ALLE

- 111 Kennen Sie die Telefon-Nummer des ärztlichen Notdienstes/Notruf oder nicht?

1	Ja	→ weiter mit Frage 112	642
2	Nein	} → weiter mit Frage 113	
3	weiß nicht		

- 112 Könnten Sie mir die Nummer nennen? (INT.: Die richtige Nummer ist 110)

1	Ja (richtige Nummer)	643
2	Ja (aber falsche Nummer)	
3	Nein, weiß nicht	

AN ALLE

- 113 Es gibt eine Notruf-Nummer, die für dieses Land oder diese Gegend gilt, aber woanders nicht. Hielten Sie die Einführung einer einheitlichen Notfall-Telefon-Nummer in der ganzen Europäischen Gemeinschaft für sehr nützlich, ziemlich nützlich, nicht sehr nützlich oder überhaupt nicht nützlich?

1	sehr nützlich	644
2	ziemlich nützlich	
3	nicht sehr nützlich	
4	überhaupt nicht nützlich	
5	weiß nicht	

114 An wen würden Sie sich im Falle von Vergiftungserscheinungen bei sich selbst oder bei einem Familienmitglied als erstes wenden?

INT.: Spontan antworten lassen. Nur EINE Nennung!

- 1 Hausarzt
- 2 ärztlicher Bereitschaftsdienst
- 3 nächstes Krankenhaus, Klinik
- 4 medizinischer Notfalldienst, Notarzt
- *5* Giftzentrale
- 6 Familienangehörige oder Nachbarn
- 7 andere Person, Stelle
- 8 weiß nicht

645

115 INT.: Nur stellen falls lt. Frage 114 "Giftzentrale (Pos. *5*) NICHT genannt:

Haben Sie schon einmal von "Giftzentralen" gehört?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 weiß nicht

646

AN ALLE

Nun zu einem anderen Thema: Alkohol

116 INT.: Liste 116 vorlegen.

Alkoholiker können auf verschiedene Weise betrachtet werden. Hier sind einige Aussagen, die zu ihrer Beschreibung benutzt wurden. Welche davon beschreibt Ihrer Meinung nach einen Alkoholiker am besten.

Und was ist die zweitbeste Beschreibung?

INT.: Nur 2 Nennungen!

- 1 Jemand, der viele berufliche Verpflichtungen und Termine hat, bei denen er ein Glas trinken muß.
- 2 Jemand, der ein wenig amüsant und ein wenig lächerlich ist
- 3 Jemand mit schwachem Charakter, der sich gehen läßt
- 4 Jemand, der irrational ist, mit dem man kein vernünftiges Gespräch führen kann
- 5 Jemand, der möglicherweise die Selbstkontrolle verliert, brutal und grausam ist
- 6 Jemand, der krank ist und um den man sich kümmern muß
- 7 weiß nicht

647

117 INT.: Liste 117 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen mögliche Folgen von Alkoholismus. Ordnen Sie sie bitte in eine Rangfolge von 1 – 7 danach, was Ihnen am meisten Sorgen macht. Was macht Ihnen am meisten Sorgen? Und am zweitmeisten? Und dann? ...

INT.: Alle 7 in eine Rangfolge bringen lassen. Rangplatz (1-7) im Kästchen eintragen (Zahlen keine Kreuze!!)

Rangplatz (Zahlen, keine Kreuze!)

Unfälle durch alkoholisiertes Fahren

648

Gewalt und andere Verstöße im alkoholisierten Zustand

649

Unfähigkeit, den Lebensunterhalt zu verdienen oder die Familie zu ernähren

650

Zunehmende Verschlechterung des Erinnerungsvermögens und der Intelligenz

651

Geldverschwendung für alkoholische Getränke

652

Eine Last für die Gesellschaft

653

Leberkrebs/Zirrhose/andere ernste Gesundheitsprobleme

654

118 INT.: Liste 118 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen verschiedene Maßnahmen, die zur Verringerung des Alkoholproblems und seiner Folgen beitragen können.

Nennen Sie mir bitte die 5 Maßnahmen, die für Sie am dringlichsten sind. Welche Maßnahme hat für Sie oberste Priorität? Und welche dann?

INT.: Maßnahmen in eine Rangfolge bringen lassen. Rangplatz (1-10) in den Kästchen im Schema eintragen (Zahlen, keine Kreuze!!)

119 INT.: Liste 118 liegt noch vor.

Sagen Sie mir bitte nun für **j e d e** dieser Maßnahmen, ob die gegenwärtigen Bemühungen hierzu in der Bundesrepublik Ihrer Meinung nach sehr wirksam, ziemlich wirksam, nicht sehr wirksam oder überhaupt nicht wirksam sind.

INT.: Für **j e d e** Maßnahme abfragen und im Schema entsprechend kringeln.

Frage 118		Frage 119					
	Dring- lich- keit (1-10)	sehr wirk- sam	ziem- lich wirk- sam	nicht sehr wirk- sam	über- haupt nicht wirk- sam	weiß nicht	
Informationskampagnen über die Gefahren von Alkoholismus	<input type="text"/> 655	1	2	3	4	5	665
Strengere Strafen für Gesetzesverstöße unter Alkoholeinfluß	<input type="text"/> 656	1	2	3	4	5	666
Verbot der Werbung für Alkohol	<input type="text"/> 657	1	2	3	4	5	667
Erhöhung der Steuern auf Alkohol	<input type="text"/> 658	1	2	3	4	5	668
Einschränkung des Alkoholverkaufs, vor allem an junge Leute	<input type="text"/> 659	1	2	3	4	5	669
Gesetzliche Vorschriften zur Verringerung des Alkoholgehalts in Getränken	<input type="text"/> 660	1	2	3	4	5	670
Soziale Ächtung von Alkoholkern	<input type="text"/> 661	1	2	3	4	5	671
Hilfe für Alkoholiker bei Entziehungskuren	<input type="text"/> 662	1	2	3	4	5	672
Finanzierung von medizinischen Forschungsprogrammen zur Entwicklung wirksamerer Behandlungsmethoden	<input type="text"/> 663	1	2	3	4	5	673
Aufbau von mehr Einrichtungen für Entziehungskuren	<input type="text"/> 664	1	2	3	4	5	674

675-678 leer
679-680
KKZ 06

120 INT.: Liste 118 liegt noch vor.

7. KARTE

Noch einmal zu der Liste möglicher Maßnahmen.

Sagen Sie mir bitte für jede, ob Sie eine Zusammenarbeit und Harmonisierung der Bemühungen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft für hilfreich oder nicht hilfreich halten?

	hilfreich	nicht hilfreich	weiß nicht	
Informationskampagnen über die Gefahren von Alkoholismus	1	2	3	720
Strengere Strafen für Gesetzesverstöße unter Alkoholeinfluß	1	2	3	721
Verbot der Werbung für Alkohol	1	2	3	722
Erhöhung der Steuern auf Alkohol	1	2	3	723
Einschränkung des Alkoholverkaufs, vor allem an junge Leute	1	2	3	724
Gesetzliche Vorschriften zur Verringerung des Alkoholgehalts in Getränken	1	2	3	725
Soziale Ächtung von Alkoholikern	1	2	3	726
Hilfe für Alkoholiker bei Entziehungskuren	1	2	3	727
Finanzierung von medizinischen Forschungsprogrammen zur Entwicklung wirksamerer Behandlungsmethoden	1	2	3	728
Aufbau von mehr Einrichtungen für Entziehungskuren	1	2	3	729

121 Kennen Sie persönlich einen Alkoholiker oder haben Sie einen gekannt?

1	Ja	→ weiter mit Frage 122	730
2	Nein	} → weiter mit Frage 123	
3	weiß nicht		

122 Ist dies jemand ... (Vorlesen)

- | | | |
|---|------------------------------------------------------------|-----|
| 1 | aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis | 731 |
| 2 | aus Ihrem Arbeitskollegenkreis | |
| 3 | jemand anderes, den Sie persönlich kennen | |

AN ALLE

- 123 Einmal angenommen, daß ein Glas Wein = 1 Alkoholeinheit ist,
 ein Glas Bier = 1 Alkoholeinheit
 ein Glas Spirituosen = 2 Alkoholeinheiten
 (z.B. Whisky,
 Weinbrand etc.)

Wieviele Einheiten Alkohol trinken Sie an einem durchschnittlichen Wochentag zwischen dem Aufstehen und dem Schlafengehen?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

- 124 Und wieviele Einheiten trinken Sie an einem durchschnittlichen Tag am Wochenende?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

- 125 Und nach wievielen Einheiten wird man Ihrer Meinung nach fahruntüchtig?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

	<u>Frage 123</u>	<u>Frage 124</u>	<u>Frage 125</u>
	Wochentag	Wochenende	fahruntüchtig
Alkoholeinheiten	(732)	(733)	(734)
keine	1	1	1
1 - 3	2	2	2
4 - 6	3	3	3
7 - 9	4	4	4
10 - 14	5	5	5
15 - 19	6	6	6
20 und mehr	7	7	7
weiß nicht	8	8	8

- 126 Eine der neuesten Entwicklungen in der Medizin und Chirurgie ist die Organtransplantation. Tatsächlich ist es heute möglich, Organe von anderen Menschen zu empfangen. Gibt es Ihrer Meinung nach gegenwärtig genügend Organspender, um allen Kranken zu helfen, die Hilfe brauchen? Ist dies für Sie ... (Vorlesen)

- 1 ganz bestimmt der Fall
- 2 wahrscheinlich der Fall
- 3 wahrscheinlich nicht der Fall
- 4 ganz bestimmt nicht der Fall
- 5 weiß nicht

735

- 127 Und wären Sie persönlich bereit, nach Ihrem Tod eines Ihrer Organe an eine Organbank zu spenden?

Wären Sie ... (Vorlesen)

- | | | |
|---|-----------------------------|--------------------------|
| 1 | ganz bestimmt bereit | → weiter mit Frage 129 |
| 2 | wahrscheinlich bereit | } → weiter mit Frage 128 |
| 3 | wahrscheinlich nicht bereit | |
| 4 | ganz bestimmt nicht bereit | } → weiter mit Frage 129 |
| 5 | weiß nicht | |
| 6 | Antwort verweigert | |

736

- 128 Einige Leute wären nur unter bestimmten Bedingungen bereit, unmittelbar nach Ihrem Tod Organe zu spenden. Ich nenne Ihnen nun einige Bedingungen. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob dies für Sie eine wichtige oder unwichtige Bedingung wäre, Organe zu spenden.
INT.: Bedingungen einzeln vorlesen.

	wichtig	unwichtig	weiß nicht	
Das Organ darf nicht in andere Länder geschickt werden	1	2	3	737
Nur ein Familienangehöriger kann eines meiner Organe empfangen	1	2	3	738
Es müssen mindestens zwei Ärzte meinen Gehirntod festgestellt haben	1	2	3	739
Es gibt einige Organe, die ich nicht spenden würde	1	2	3	740
Das Organ darf nicht an eine Person anderer Konfession gegeben werden	1	2	3	741

AN ALLE

- 129 Man hört ja manchmal von seltenen Krankheiten, die nicht weitverbreitet, aber sehr gefährlich sind. Glauben Sie, daß es in der Bundesrepublik alle notwendigen Einrichtungen gibt, um diese Krankheiten zu behandeln?
Glauben Sie, dies ist ... (Vorlesen)

1	ganz bestimmt der Fall	742
2	wahrscheinlich der Fall	
3	wahrscheinlich nicht der Fall	
4	ganz bestimmt nicht der Fall	
5	weiß nicht	

- 130 Meinen Sie, daß ein Austausch von Informationen und Ärzten, organisiert durch die Europäische Gemeinschaft, die Situation für die Opfer dieser seltenen Krankheiten verbessern kann?
Glauben Sie, dies ist ... (Vorlesen)

1	ganz bestimmt der Fall	743
2	wahrscheinlich der Fall	
3	wahrscheinlich nicht der Fall	
4	ganz bestimmt nicht der Fall	
5	weiß nicht	

- 131 Wir haben bereits über Drogen und über den Alkoholismus gesprochen. Meinen Sie, daß Drogenabhängigkeit ein wichtiges Problem am Arbeitsplatz ist?
Und der Alkoholismus?

	Ja	Nein	weiß nicht	
Drogenabhängigkeit	* 1 *	2	3	744
Alkoholismus	* 1 *	2	3	745

132 INT.: Falls lt. Frage 131 "JA", Frage für entsprechendes Problem(e) stellen:
Liste 132 vorlegen.

Anhand dieser Liste: Wer sollte Ihrer Meinung nach die Verantwortung übernehmen, wenn dieses Problem bei der Arbeit auftaucht?

INT.: Mehrfachnennungen möglich !

Verantwortung für ...		
	Drogen	Alkohol
	(746)	(747)
medizinische Einrichtungen	1	1
die Arbeitgeber	2	2
Behörden, staatliche Stellen	3	3
die Gewerkschaften	4	4
die Arbeitskollegen	5	5
die Familien der Betroffenen	6	6
niemand	7	7
weiß nicht	8	8

133 Nun zu einem anderen Gesundheitsaspekt: Schutzimpfungen.
Einige Schutzimpfungen sind ja Pflicht. Halten Sie dies für ... (Vorlesen)

1	vollkommen akzeptabel	748
2	ziemlich akzeptabel	
3	nicht sehr akzeptabel	
4	überhaupt nicht akzeptabel	
5	weiß nicht	

134 Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, sich regelmäßig impfen zu lassen?
Ist es ... (Vorlesen)

1	sehr wichtig	749
2	ziemlich wichtig	
3	nicht wichtig	
4	überhaupt nicht wichtig	
5	weiß nicht	

135 INT.: Liste 135 vorlegen.

Hier ist eine Liste mit Schutzimpfungen. Sagen Sie mir bitte für jede, ob Sie sie für unbedingt erforderlich, notwendig, wünschenswert oder nicht notwendig halten?

	Schutzimpfung ist ...				
	unbedingt erforder- lich	not- wendig	wünschens- wert	nicht not- wendig	weiß nicht
Diphtherie	1	2	3	4	5
Tetanus	1	2	3	4	5
Röteln	1	2	3	4	5
Masern	1	2	3	4	5
Keuchhusten	1	2	3	4	5
Polio, Kinderlähmung	1	2	3	4	5

136 Haben Sie in letzter Zeit irgend etwas über ein europäisches Programm zur Bekämpfung von Krebs gelesen oder gehört?

1	Ja	756
2	Nein	
3	weiß nicht	

137 Haben Sie schon einmal vom "Europäischen Kodex gegen Krebs" gehört?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 weiß nicht

757

138 INT.: Weißes Vorlageblatt vorlegen.

Hier auf dieser Liste ist der "Europäische Kodex gegen Krebs" aufgeführt. Er enthält 10 Grundregeln zur Vorsorge gegen Krebs, die von einem Europäischen Komitee von Krebs-spezialisten entwickelt wurden. Krebspezialisten aus allen EG-Mitgliedern sind an diesem Expertenkomitee beteiligt, auch Experten aus der Bundesrepublik.
Können Sie sich jetzt erinnern, schon einmal etwas von diesem "Europäischen Kodex gegen Krebs" gehört oder gelesen zu haben?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 zögert zu antworten
- 4 weiß nicht

758

139 Was hiervon trifft auf Sie zu?

INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen zwischen 1 und 2 möglich.

- 1 Sie rauchen Zigaretten (einschl. Selbstgedrehter)
- 2 Sie rauchen Zigarre oder Pfeife
- 3 Sie haben früher geraucht, aber damit aufgehört
- 4 Sie haben nie geraucht
- 5 weiß nicht

759

140 Nun zu einem anderen Thema: Aids.

INT.: Liste 140 vorlegen.

Menschen mit Aids können auf verschiedene Weise betrachtet werden. Hier sind einige Aussagen, die zu ihrer Beschreibung benutzt wurden.

Welche davon beschreibt Ihrer Meinung nach einen Menschen mit Aids am besten,

Und was ist die zweitbeste Beschreibung?

INT.: Nur 2 Nennungen!!

- 1 Jemand, der Risiken in seinem/ihrem Sexualleben eingegangen ist
- 2 Jemand, der krank ist und um den man sich kümmern muß
- 3 Jemand, der bei der Hygiene/Reinlichkeit nachlässig war
- 4 Jemand, der einen gefährlichen Umgang hatte
- 5 Jemand, der eine Gefahr für die Gesellschaft ist
- 6 weiß nicht

760

141 INT.: Liste 141 vorlegen.

Sagen Sie mir bitte für jeden der Punkte auf dieser Liste, ob man dadurch Ihrer Meinung nach Aids bekommen kann – ja, möglicherweise oder nein.

	Ja	möglicher- weise	Nein	
essen eines Gerichts, das von jemandem mit Aids oder HIV-positiv zubereitet wurde	1	2	3	761
anfassen von Gegenständen, die von jemandem mit Aids oder HIV-positiv berührt wurden	1	2	3	762
trinken aus einem Glas, das von jemandem mit Aids oder HIV-positiv benutzt wurde	1	2	3	763
benutzen des gleichen Toilettensitzes wie jemand mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	764
eine Injektion mit der gleichen Nadel bekommen, die bei jemandem mit Aids oder HIV-positiv benutzt wurde	1	2	3	765
Blut bekommen von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	766
die Hand schütteln von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	767
ein Kuß auf dem Mund von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	768
Sex mit jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	769
Pflege von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	770

771-778 leer
779-780
KKZ 07

142 INT.: Liste 141 liegt noch vor.

Anhand dieser Liste: Vor welcher Art, Aids zu bekommen, fürchten Sie sich persönlich **am meisten**? Und **am zweitmeisten**? Und **am drittmeisten**?

INT.: Je nur E I N E Nennung!

	am meisten	am zweitmeisten	am drittmeisten	
essen eines Gerichts, das von jemandem mit Aids oder HIV-positiv zubereitet wurde	1	2	3	820
anfassen von Gegenständen, die von jemandem mit Aids oder HIV-positiv berührt wurden	1	2	3	821
trinken aus einem Glas, das von jemandem mit Aids oder HIV-positiv benutzt wurde	1	2	3	822
benutzen des gleichen Toilettensitzes wie jemand mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	823
eine Injektion, Spritze mit der gleichen Nadel bekommen die bei jemandem mit Aids oder HIV-positiv benutzt wurde	1	2	3	824
Blut bekommen von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	825
die Hand schütteln von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	826
ein Kuß auf den Mund von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	827
Sex mit jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	828
Pflege von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	829
Keines davon	1	2	3	830
weiß nicht	1	2	3	831

143 Würden Sie sagen, daß Sie jetzt wegen Aids viel mehr Angst, etwas mehr Angst oder überhaupt keine Angst ... (vorlesen) haben?

	viel mehr Angst	etwas mehr Angst	überhaupt keine Angst	weiß nicht	
beim Blutspenden	1	2	3	4	832
bei Bluttransfusionen	1	2	3	4	833
beim Erhalt von Injektionen, Spritzen	1	2	3	4	834

144 INT.: Liste 144 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen verschiedene Maßnahmen, die ergriffen werden können, um das Aids-Problem zu beseitigen oder seine Ausbreitung zumindest zu verlangsamen.

Ordnen Sie diese Maßnahmen bitte nach der Dringlichkeit, die sie für Sie haben. Welche Maßnahme hat für Sie oberste Priorität? Und welche dann? Und dann?

INT.: Alle 5 Maßnahmen in eine Rangfolge bringen lassen. Rangplatz (1-5) in die Kästchen im Schema eintragen (Zahlen, keine Kreuze !!)

145 INT.: Liste 144 liegt noch vor.

Sagen Sie mir bitte nun für **j e d e** dieser Maßnahmen, ob die gegenwärtigen Bemühungen hierzu in der Bundesrepublik Ihrer Meinung nach sehr wirksam, ziemlich wirksam, nicht sehr wirksam oder überhaupt nicht wirksam sind.

INT.: Für jede Maßnahme abfragen und im Schema entsprechend kringeln.

	Frage 144 Dringlichkeit (1-5)	Frage 145				
		sehr wirk- sam	ziem- lich wirk- sam	nicht sehr wirk- sam	über- haupt nicht wirksam	
Informationskampagnen über die Gefahren	<input type="text"/> 835	1	2	3	4	5 840
Bestrafung von Verhaltensweisen, die das Risiko erhöhen	<input type="text"/> 836	1	2	3	4	5 841
Identifizierung und Isolierung derjenigen mit Aids oder HIV-positiv	<input type="text"/> 837	1	2	3	4	5 842
Behandlung und Pflege der Aidskranken	<input type="text"/> 838	1	2	3	4	5 843
Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden	<input type="text"/> 839	1	2	3	4	5 844

146 INT.: Liste 144 liegt noch vor.

Weiterhin zu der Liste möglicher Maßnahmen.

Bei welchen davon halten Sie eine Zusammenarbeit und Harmonisierung der Bemühungen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft für hilfreich und bei welchen nicht?

	hilfreich	nicht hilfreich	weiß nicht	
Informationskampagnen über die Gefahren	1	2	3	845
Bestrafung von Verhaltensweisen, die das Risiko erhöhen	1	2	3	846
Identifizierung und Isolierung derjenigen mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	847
Behandlung und Pflege der Aidskranken	1	2	3	848
Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden	1	2	3	849

- 147 Die Meinungen gehen auseinander, wie man sich am besten gegenüber Personen, die mit Aids infiziert oder HIV-positiv sind verhalten sollte. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich ihr vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.
INT.: Aussagen einzeln vorlesen.

	stimme vollkommen zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht	
vorlesen:						
sie sollten gezwungen werden, sich bei den Behörden zu melden	1	2	3	4	5	850
ihre Ausweispapiere sollten Kontrollen über ihren Aufenthalt und ihre Beziehungen ermöglichen	1	2	3	4	5	851
sie sollten in Einrichtungen isoliert werden, um andere zu schützen	1	2	3	4	5	852
wir sollten versuchen, uns um sie zu kümmern, aber sie sollten wie alle anderen leben dürfen	1	2	3	4	5	853

- 148 Kennen Sie persönlich irgend jemanden, oder haben Sie jemanden gekannt, der Aids hat oder HIV-positiv ist?

1	Ja	→ weiter mit Frage 149	854
2	Nein	} → weiter mit Frage 152	
3	weiß nicht		

- 149 Ist dies jemand ... (vorlesen)

	Ja	Nein	weiß nicht	
aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis	1	2	3	855
aus Ihrem Arbeitskollegenkreis	1	2	3	856
jemand anderes, den Sie persönlich kennen	1	2	3	857

- 150 Als Sie von dem Zustand dieser Person(en) erfuhren, haben Sie da irgend jemand anderes davor gewarnt?

1	Ja	858
2	Nein	
3	weiß nicht	

- 151 Haben Sie Ihr Verhalten dieser(n) Person(en) gegenüber verändert? Würden Sie sagen ... (vorlesen)

1	Ja, habe ihr (ihnen) mehr Verständnis entgegengebracht	} → weiter mit Frage 154	859
2	Ja, habe sie gemieden		
3	Nein		
4	weiß nicht		

- 152 INT.: Falls "Nein" O D E R "weiß nicht" (Pos. 2 oder 3) lt. Frage 148, fragen:

Wenn Sie jemanden kennen würden, der Aids hat oder HIV-positiv ist, würden Sie andere davor warnen?

1	Ja	860
2	Nein	
3	weiß nicht	

153 Würden Sie Ihre Verhaltensweise gegenüber dieser Person(en) ändern? Würden Sie sagen ... (vorlesen)

- 1 Ja, würde ihr (ihnen) mehr Verständnis entgegenbringen 861
- 2 Ja, würde sie meiden
- 3 Nein
- 4 weiß nicht

INTERVIEWER: A C H T U N G !!
=====

Fragen 154-163: Nur an Befragte im Alter von 15-24 Jahren stellen, alle anderen weiter mit Frage S1

154 Finden Sie, daß Sie eine richtige Gesundheitserziehung erhalten haben oder gegenwärtig noch erhalten, so wie wir sie in den vorherigen Fragen beschrieben haben? Würden Sie sagen ... (vorlesen)

- 1 Nein, ganz bestimmt nicht → weiter mit Frage 160 862
- 2 Ja, zum Teil } → weiter mit Frage 155
- 3 Ja, ganz bestimmt }
- 4 weiß nicht → weiter mit Frage 160

155 In welchem Alter war das?
INT.: Eintragen!

(863) (864) (865) (866)
Im Alter von bis Jahren

156 Geschah dies ... (vorlesen)
INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- 1 in der Familie, durch die Eltern
- 2 durch Jugendgruppen und -organisationen
- 3 durch die Medien, Radio, Fernsehen, Zeitungen } → weiter mit Frage 159 867
- 4 in der Schule, als Teil des Unterrichts → weiter mit Frage 157
- 5 weiß nicht → weiter mit Frage 159

157 Und in welchen Unterrichtsfächern? (vorlesen)

	Ja	Nein	weiß nicht	
Biologie oder Naturwissenschaften	1	2	3	868
Religionserziehung, Sozial-, Gemeinschaftskunde oder ähnliches	1	2	3	869
Sport	1	2	3	870
andere Fächer	1	2	3	871

158 INT.: Liste 158 vorlegen.

Welche Themen wurden dabei behandelt, was wurde besprochen?

- 1 Allgemeine Hygiene 872
- 2 Ernährung
- 3 Sexualkunde, Aufklärung
- 4 Aids
- 5 Drogen (Drogenabhängigkeit)
- 6 (Trinken von) Alkohol
- 7 Rauchen
- 8 sonstiges
- 9 weiß nicht

873-878 leer
879-880

159 Insgesamt gesehen, würden Sie sagen Ihre Gesundheitserziehung war ... (vorlesen)

- | | | | |
|---|-----------------------------------|--------------------------|-----|
| 1 | sehr zufriedenstellend | } → weiter mit Frage 161 | 920 |
| 2 | ziemlich zufriedenstellend | | |
| 3 | nicht sehr zufriedenstellend | | |
| 4 | überhaupt nicht zufriedenstellend | | |
| 5 | weiß nicht | | |

160 INT.: Falls lt. Frage 154 "Nein" oder "weiß nicht" (Pos. 1 oder 4), fragen:

Hätten Sie gerne eine solche Gesundheitserziehung gehabt, bzw. Informationen über diese Probleme bekommen?

- | | | |
|---|------------|-----|
| 1 | Ja | 921 |
| 2 | Nein | |
| 3 | weiß nicht | |

161 INT.: Weiterhin an alle Befragten im Alter von 15-24 Jahren stellen:
Liste 161 vorlegen.

Was meinen Sie, wie, durch wen sollte in einer idealen Welt eine wirkliche Gesundheitserziehung erfolgen und Informationen über diese Probleme gegeben werden?

- | | | |
|---|---------------------------------------------------------------------|-----|
| 1 | Im Schulunterricht, in den ersten Schuljahren (Im Alter von 12-15) | 922 |
| 2 | Im Schulunterricht, in den letzten Schuljahren (Im Alter von 16-18) | |
| 3 | Im Radio, Fernsehen, Zeitungen, Broschüren | |
| 4 | durch Veranstaltungen, Vorlesungen außerhalb der Schulstunden | |
| 5 | durch Jugendorganisationen, -Vereine, -Gruppen | |
| 6 | durch die Eltern, in der Familie | |
| 7 | auf andere Weise | |
| 8 | weiß nicht | |

162 Hat das Auftreten und die Ausbreitung von Aids dazu geführt, daß Sie persönlich ... (vorlesen)

	Ja	Nein	weiß nicht	
vorsichtiger sind bei den Dingen, die Sie berühren	1	2	3	923
mehr Stabilität in der Partnerschaft suchen (Ihren Partner nicht so häufig wechseln)	1	2	3	924
Vorsichtsmaßnahmen beim Geschlechtsverkehr treffen	1	2	3	925
bestimmte Orte (Gegenden, Lokale) meiden	1	2	3	926
bestimmte Kreise, Arten von Leuten meiden	1	2	3	927

163 Glauben Sie daß die folgenden Vorsichtsmaßnahmen wirksam gegen Aids sind?

INT.: Vorlesen.

	Ja	Nein	weiß nicht	
der Gebrauch von Spermiziden (Cremes, Zäpfchen etc.)	1	2	3	928
der Gebrauch von Kondomen	1	2	3	929
die Anti-Babypille	1	2	3	930
der Verzicht auf Geschlechtsverkehr	1	2	3	931

STATISTIK

S1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste S1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links										rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

1	verweigert	932
2	weiß nicht	933

S2 Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden, ziemlich verbunden oder sind Sie nur Sympathisant?

1	sehr verbunden	} → weiter mit Frage S3	934
2	ziemlich verbunden		
3	nur Sympathisant		
4	stehe keiner Partei nahe	} → weiter mit Frage S4	
5	weiß nicht		

S3 Um welche Partei handelt es sich dabei?

INT.: Liste S3 vorlegen. Nur E I N E Nennung!

1	CDU/CSU	935
2	SPD	936
3	F.D.P.	937
4	NPD	
5	DKP	
6	Die Grünen	
7	Die Republikaner	
8	Sonstige, und zwar:	
.....		
21	weiß nicht	

AN ALLE

S4 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie mir bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden. (Falls Befragter unter 18 Jahre: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie wahlberechtigt wären?)

INT.: Liste S3 vorlegen.

1	CDU/CSU	} → weiter mit Frage S6	938
2	SPD		939
3	F.D.P.		940
4	NPD		
5	DKP		
6	Die Grünen		
7	Die Republikaner		
8	Sonstige, und zwar:		
.....			
21	würde ungültig stimmen		
22	würde nicht zur Wahl gehen		
23	weiß nicht	→ weiter mit Frage S5	
24	keine Antwort	→ weiter mit Frage S6	

S5 Falls lt. Frage S4 Pos. 23 "weiß nicht" genannt, sonst weiter mit Frage S6.

Wenn Sie es auch noch nicht genau wissen: Zur Wahl welcher Partei würden Sie am ehesten neigen?

INT.: Liste S3 vorlegen.

- | | | |
|----|----------------------------|-----|
| 1 | CDU/CSU | 941 |
| 2 | SPD | 942 |
| 3 | F.D.P. | 943 |
| 4 | NPD | |
| 5 | DKP | |
| 6 | Die Grünen | |
| 7 | Die Republikaner | |
| 8 | Sonstige, und zwar: | |
| | | |
| 21 | würde ungültig stimmen | |
| 22 | würde nicht zur Wahl gehen | |
| 23 | weiß nicht | |
| 24 | keine Antwort | |

AN ALLE

S6 Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl 1987 gewählt?

INT.: Liste S3 vorlegen.

- | | | |
|----|------------------------------------------------------|-----|
| 1 | CDU/CSU | 944 |
| 2 | SPD | 945 |
| 3 | F.D.P. | 946 |
| 4 | NPD | |
| 5 | DKP | |
| 6 | Die Grünen | |
| 7 | Die Republikaner | |
| 8 | Sonstige, und zwar: | |
| | | |
| 21 | habe ungültig gestimmt | |
| 22 | bin nicht zur Wahl gegangen/war nicht wahlberechtigt | |
| 23 | weiß nicht | |
| 24 | keine Antwort | |

S7 Sind Sie selbst oder jemand aus Ihrem Haushalt Mitglied einer politischen Partei?

INT.: Mehrere Angaben möglich zwischen Pos. 1 und 2.

- | | | |
|---|--------------------------------|-----|
| 1 | Ja, Befragte(r) selbst | 947 |
| 2 | Ja, jemand anderes im Haushalt | |
| 3 | Nein, niemand im Haushalt | |
| 4 | weiß nicht | |

S8 Sind Sie selbst oder jemand aus Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

INT.: Mehrere Angaben möglich.

- | | | | |
|---|--------------------------------|--------------------------|-----|
| 1 | Ja, Befragte(r) selbst | → weiter mit Frage S9 | 948 |
| 2 | Ja, jemand anderes im Haushalt | } → weiter mit Frage S10 | |
| 3 | Nein, niemand im Haushalt | | |
| 4 | (weiß nicht/keine Antwort) | | |

S9 Falls lt. Frage S8 Pos. 1 genannt, sonst weiter mit Frage S10

In welcher Gewerkschaft sind Sie Mitglied?

1	DAG	=	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	949
2	DPG	=	Deutsche Postgewerkschaft	950
3	GdED	=	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	951
4	GdP	=	Gewerkschaft der Polizei	952
5	GEW	=	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	
6	GGLF	=	Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	
7	GHK	=	Gewerkschaft Holz und Kunststoff	
8	GTB	=	Gewerkschaft Textil-Bekleidung	
9	HBV	=	Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	
10	IG BSE	=	Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden	
11	IG BE	=	Industriegewerkschaft Bergbau und Energie	
12	IG Chemie	=	Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik	
13	IG Druck + Papier	=	Industriegewerkschaft Druck und Papier	
14	IG Metall	=	Industriegewerkschaft Metall	
15	NGG	=	Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten	
16	ÖTV	=	Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	
17	sonstige, und zwar:			

19 weiß nicht

AN ALLE

S10 Wie ist Ihr Familienstand?

1	ledig	953
2	verheiratet	
3	unverheiratet zusammenlebend	
4	geschieden	
5	getrennt lebend	
6	verwitwet	

S11 Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

1	14 Jahre und jünger	954
2	15 Jahre	955
3	16 Jahre	956
4	17 Jahre	
5	18 Jahre	
6	19 Jahre	
7	20 Jahre	
8	21 Jahre	
9	22 Jahre und älter	
10	gehe noch zur Schule bzw. Universität	

S12 INT.: Geschlecht eintragen:

1	männlich	957
2	weiblich	

S13 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(958) (959)

Jahre

S14 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

1	1 Person	960
2	2 Personen	
3	3 Personen	
4	4 Personen	
5	5 Personen	
6	6 Personen	
7	7 Personen	
8	8 Personen	
9	9 und mehr Personen	

S15 Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

- | | | |
|---|-------------------|-----|
| 1 | 1 Kind | 961 |
| 2 | 2 Kinder | |
| 3 | 3 Kinder | |
| 4 | 4 Kinder | |
| 5 | 5 Kinder | |
| 6 | 6 Kinder | |
| 7 | 7 Kinder | |
| 8 | 8 Kinder | |
| 9 | 9 und mehr Kinder | |
| 0 | keine | |
-

S16 Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das alle zusammen haben, vor Abzug der Steuern und der Sozialversicherung, also das **Brutto-Einkommen**? Es genügt, wenn sie mir den Buchstaben der entsprechenden Einkommensgruppe nennen.

INT.: Liste S16 vorlegen.

- | | | | | | | |
|----|------------|-------------------|-------|----------|----------|-----|
| 1 | A | bis | unter | 1.000 DM | 962 | |
| 2 | B | 1.000 | bis | unter | 1.500 DM | 963 |
| 3 | C | 1.500 | bis | unter | 1.750 DM | |
| 4 | D | 1.750 | bis | unter | 2.000 DM | |
| 5 | E | 2.000 | bis | unter | 2.250 DM | |
| 6 | F | 2.250 | bis | unter | 2.500 DM | |
| 7 | G | 2.500 | bis | unter | 2.750 DM | |
| 8 | H | 2.750 | bis | unter | 3.000 DM | |
| 9 | I | 3.000 | bis | unter | 3.500 DM | |
| 10 | J | 3.500 | bis | unter | 4.000 DM | |
| 11 | K | 4.000 | bis | unter | 5.000 DM | |
| 12 | L | 5.000 DM und mehr | | | | |
| 13 | verweigert | | | | | |
| 14 | weiß nicht | | | | | |
-

S17 Sind Sie persönlich berufstätig?

INT.: Liste S17/S23 vorlegen.

Berufstätig

- | | | |
|---|------------------------------------------------------|-----|
| 1 | voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) | 964 |
| 2 | teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) | |
| 3 | zur Zeit arbeitslos | |

Nicht berufstätig

- | | |
|---|-----------------------------------------------------|
| 4 | Rentner/Pensionär |
| 5 | Hausfrau/Hausmann (ohne anderweitige Beschäftigung) |
| 6 | Schüler/Student |
| 7 | Wehrpflichtiger (ohne Zeit- und Berufssoldaten) |

S18 Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?
INT.: Liste S18/S24 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

Selbständig

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater)
- 04 Selbständige Unternehmer, Handwerker usw.

965
966

Angestellt

- 05 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater)
- 06 Leitende Angestellte
- 07 Mittlere Angestellte
- 08 Sonstige Büroangestellte
- 09 Angestellte ohne Bürotätigkeit (Dienstleistungen, Verkäufer etc.)
- 10 Werkmeister, Meister, Vorarbeiter
- 11 Facharbeiter
- 12 Sonstige Arbeiter

→ weiter mit Frage S19

- 00 nie berufstätig gewesen

→ weiter mit Frage S22

S19 Wo sind Sie beschäftigt bzw. wo waren Sie zuletzt beschäftigt?
INT.: Bitte vorlesen!

- 1 Öffentlicher Dienst
- 2 Verstaatlichte Unternehmen
- 3 Privatindustrie
- 4 Private Dienstleistungen
- 5 Befragter weiß es nicht bzw. Interviewer kann es nicht zuordnen

967

S20 Wie viele Arbeitnehmer arbeiten dort, wo Sie arbeiten bzw. wo Sie zuletzt gearbeitet haben?

- 1 keiner (arbeitet allein oder in der Familie)
- 2 1 bis 4 Arbeitnehmer
- 3 5 bis 9 Arbeitnehmer
- 4 10 bis 49 Arbeitnehmer
- 5 50 bis 499 Arbeitnehmer
- 6 500 Arbeitnehmer und mehr
- 7 weiß nicht

968

S21 Für wie viele Personen sind Sie der Vorgesetzte bzw. waren Sie zuletzt der Vorgesetzte?

- 1 keine
- 2 1 bis 4 Personen
- 3 5 bis 9 Personen
- 4 10 und mehr Personen
- 5 weiß nicht

969

S22 Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?

- 1 Ja → weiter mit Frage S25
- 2 Nein → weiter mit Frage S23

970

971-978 leer
979-980
KKZ 09

S23 Ist der Haushaltsvorstand berufstätig?

INT.: Liste S17/S23 vorlegen.

Berufstätig

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 3 zur Zeit arbeitslos

020

Nicht berufstätig

- 4 Rentner/Pensionär
- 5 Hausfrau/Hausmann (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 Schüler/Student
- 7 Wehrpflichtiger (ohne Zeit- und Berufssoldaten)

S24 Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste S18/S24 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

.....

Selbständig

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater)
- 04 Selbständige Unternehmer, Handwerker usw.

021
022**Angestellt**

- 05 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater)
- 06 Leitende Angestellte
- 07 Mittlere Angestellte
- 08 Sonstige Büroangestellte
- 09 Angestellte ohne Bürotätigkeit (Dienstleistungen, Verkäufer etc.)
- 10 Werkmeister, Meister, Vorarbeiter
- 11 Facharbeiter
- 12 Sonstige Arbeiter
- 00 nie berufstätig gewesen

S25 Wenn man Sie bitten würde, mit einer der Bezeichnungen auf dieser Liste Ihre soziale Schicht zu beschreiben, wo würden Sie sich dann einordnen?

INT.: Liste S25 vorlegen; nur E I N E Nennung!

- 1 Mittelschicht
- 2 untere Mittelschicht
- 3 Arbeiterschicht
- 4 Oberschicht
- 5 obere Mittelschicht
- 6 verweigert die Antwort
- 7 Sonstiges, und zwar:

023

- 8 weiß nicht

S26 Leben Sie in einem eigenen Haus oder einer Wohnung? Gehört Ihnen oder Ihrer Familie das Haus oder die Wohnung?

INT.: Liste S26 vorlegen. Nur eine Nennung!

- 1 eigenes Haus
- 2 Eigentumswohnung
- 3 von privat gemietetes Haus
- 4 von privat gemietete Wohnung
- 5 von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietetes Haus
- 6 von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietete Wohnung
- 7 Sonstiges (wie Einzelzimmer, Pension, Untermiete etc.)
- 8 weiß nicht

024

S27 Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- 1 ländliche Gegend
- 2 Klein- oder Mittelstadt
- 3 große Stadt
- 4 weiß nicht

025

S28 Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig?
Wenn ja, welcher?

- 1 römisch-katholische Kirche
- 2 evangelische Kirche
- 3 orthodoxe Kirche
- 4 Juden

026

→ weiter mit Frage S29

- 5 Muslime
- 6 Buddhisten
- 7 Hindu
- 8 Sonstige, und zwar:

→ weiter mit Frage S30

- 9 keiner
- 10 weiß nicht

S29 Wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst?
Mehr als in der Woche, einmal in der Woche, einige Male im Jahr, einmal im Jahr oder seltener oder nie?

INT.: Nur E I N E Nennung!

- 1 mehrmals in der Woche
- 2 einmal in der Woche
- 3 einige Male im Jahr
- 4 einmal im Jahr oder seltener
- 5 nie
- 6 weiß nicht

027

S30 Unabhängig davon, ob Sie zur Kirche gehen, würden Sie sagen, daß Sie ...

- 1 ein religiöser Mensch sind?
- 2 ein eher nicht religiöser Mensch sind?
- 3 ein Agnostiker sind?
- 4 ein Atheist sind?
- 5 weiß nicht

028

INTERVIEWERPROTOKOLL

ACHTUNG INTERVIEWER:

=====

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

Tag

Monat

029
030
031
032

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde

Minute

033
034
035
036

P3 Interviewdauer (Minuten)

Minuten

037
038
039

P4 Während des Interviews waren anwesend:

- 1 zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)
- 2 drei Personen
- 3 vier Personen
- 4 fünf Personen und mehr

040

P5 Mitarbeit der/des Befragten

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 mittel
- 4 schlecht

041

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.
Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (Boustedt)

- 1 unter 2.000 Einwohner
- 2 2.000 bis unter 5.000 Einwohner
- 3 5.000 bis unter 20.000 Einwohner
- 4 20.000 bis unter 50.000 Einwohner
- 5 50.000 bis unter 100.000 Einwohner
- 6 100.000 bis unter 500.000 Einwohner
- 7 500.000 und mehr Einwohner

042

P7 Postleitzahl

043
044
045
046

P8 Pointnummer

047
048
049

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

. 89

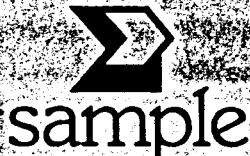
Datum des Interviews

.....
Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

050-078 leer
079-080
KKZ 10

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg

 <p>Papenkamp 2-6 • 2410 Mölln Telefon (04542) 801-233 Telex 17 45 42 10 Teletex 454210 sample</p>	Studie Nr.	9487 03	01-04
	Fragebogen-Nr.		05-08
<ul style="list-style-type: none"> Name und Anschrift des Befragten dürfen nicht im Fragebogen notiert werden! 	Länder-Code	03	09-10
	Split	2	11
	Adressenlisten-Nr.		12-14
	Adressen-Nr.		
	Interviewer-Nr.		15-19

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu Ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

- 1 Ja ➔ weiter im Interview
2 Nein ➔ kein Interview

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichen der zutreffenden Antworten, so einkringeln: **1** Ja

EUROBAROMETER

A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

120

B Und wieviele Personen davon sind **15 Jahre** und älter?

121

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen im Schema unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen im Schema eingetragen, noch befragt werden.

Befragungsperson bitte unterstreichen!

1.
2.
3.
4.
5.

- 1 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
Wenn ja: Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?
- | | | | |
|---|------------------------------------|------------------------|-----|
| 1 | hier am Wohnort wahlberechtigt | } → weiter mit Frage 2 | 122 |
| 2 | unter einer anderen Adresse | | |
| 3 | weiß nicht, ob wahlberechtigt | | |
| 4 | nicht wahlberechtigt | | |
| 5 | keine deutsche Staatsangehörigkeit | → ENDE | |

- 2 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?
Würden Sie sagen, Sie sind ... (vorlesen)

- | | | |
|---|---------------------------|-----|
| 1 | sehr zufrieden | 123 |
| 2 | ziemlich zufrieden | |
| 3 | nicht sehr zufrieden | |
| 4 | überhaupt nicht zufrieden | |
| 5 | weiß nicht | |

- 3 Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, ziemlich unzufrieden oder völlig unzufrieden? Würden Sie sagen Sie sind ... (Vorlesen)

- | | | |
|---|----------------------|-----|
| 1 | sehr zufrieden | 124 |
| 2 | ziemlich zufrieden | |
| 3 | ziemlich unzufrieden | |
| 4 | völlig unzufrieden | |
| 5 | weiß nicht | |

- 4 Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?
Geschieht dies ... (vorlesen)

- | | | |
|---|------------------|-----|
| 1 | häufig | 125 |
| 2 | von Zeit zu Zeit | |
| 3 | selten | |
| 4 | niemals | |
| 5 | weiß nicht | |

- 5 Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- | | | |
|---|--------------|-----|
| 1 | häufig | 126 |
| 2 | gelegentlich | |
| 3 | niemals | |
| 4 | weiß nicht | |

- 6a Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele der Bundesrepublik Deutschland in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden.
Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das **wichtigste** auf längere Sicht halten?

INT.: Liste 6 vorlegen. Nur **EINE** Nennung!

- 6b Und was halten Sie für das Zweitwichtigste?

INT.: Liste 6 liegt noch vor. Nur **EINE** Nennung!

	Frage 6a am wichtigsten (127)	Frage 6b am zweit- wichtigsten (128)
Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation	1	1
verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen	2	2
Kampf gegen steigende Preise	3	3
Schutz der freien Meinungsäußerung	4	4
weiß nicht	5	5

- 7 Haben Sie schon einmal von einer internationalen Organisation namens "Vereinte Nationen" oder "U N " gehört?
- 1 Ja 129
2 Nein
3 weiß nicht
-
- 8 Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas?
Sind Sie ... (vorlesen)
- 1 sehr dafür 130
2 etwas dafür
3 etwas dagegen
4 sehr dagegen
5 weiß nicht
-
- 9 Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft der Bundesrepublik in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht?
- 1 eine gute Sache 131
2 eine schlechte Sache
3 weder gut noch schlecht
4 weiß nicht
-
- 10 Hat Ihrer Meinung nach die Bundesrepublik insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft (EG) Vorteile oder ist das nicht der Fall?
- 1 hat Vorteile 132
2 ist nicht der Fall
3 weiß nicht
-
- 11 Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie erleichtert sein?
- 1 sehr bedauern 133
2 gleichgültig
3 erleichtert sein
4 weiß nicht
-
- 12 Sind Sie alles in allem der Ansicht, daß die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes im Jahr 1992 für Leute wie Sie eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht sein wird?
- 1 eine gute Sache 134
2 eine schlechte Sache
3 weder gut noch schlecht
4 weiß nicht
-
- 13 Unabhängig davon, ob Sie die Zeit haben, sich persönlich für die Angelegenheiten der Europäischen Gemeinschaft zu interessieren: halten Sie diese Angelegenheiten für die Zukunft der Bundesrepublik und der Bundesbürger für sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder unwichtig?
- 1 sehr wichtig 135
2 wichtig
3 nicht sehr wichtig
4 unwichtig
5 weiß nicht
-
- 14 Nun zu einem anderen Thema: MILCHprodukte.
INT.: Liste 14 vorlegen.
Anhand dieser Liste: Welche dieser MILCHprodukte verwenden Sie überhaupt?
INT.: Mehrfachnennungen möglich.
- 1 Milch 136
2 Joghurt
3 Käse
4 Butter
5 Eis
6 Sahne
7 andere
8 keine davon

- 15 INT.: Liste 15 vorlegen.
Und zu welchen Tageszeiten verwenden Sie MILCHprodukte?
INT.: Mehrfachnennungen möglich.
- | | | |
|---|-------------------------------|-----|
| 1 | zum Frühstück | 137 |
| 2 | am Vormittag | |
| 3 | zum Mittagessen | |
| 4 | am Nachmittag | |
| 5 | zum Abendessen | |
| 6 | am Abend, nach dem Abendessen | |
| 7 | nie | |
| 8 | weiß nicht | |

- 16 Es wird manchmal gesagt, daß einige sogenannte MILCHprodukte pflanzliche Bestandteile neben Milch oder anstelle von Milch enthalten. Haben Sie schon einmal von dieser neuen Entwicklung gehört?
- | | | |
|---|------------|-----|
| 1 | Ja | 138 |
| 2 | Nein | |
| 3 | weiß nicht | |

- 17 Ist es für Sie wichtig oder nicht, daß die MILCHprodukte, die Sie verwenden, ausschließlich aus richtiger Milch bestehen?
- | | | | |
|---|---------------------|-------------------------|-----|
| 1 | Ja, wichtig | → weiter mit Frage 18 | 139 |
| 2 | Nein, nicht wichtig | } → weiter mit Frage 19 | |
| 3 | weiß nicht | | |

- 18 Wenn Sie MILCHprodukte kaufen, prüfen Sie dann auf der Verpackung die Bestandteile oder Herstellungsverfahren oder verlassen Sie sich auf ihr Gefühl bzw. Ihr Wissen?
- | | | |
|---|--------------------------------------|-----|
| 1 | Prüfe Verpackung | 140 |
| 2 | verlasse mich auf Gefühl oder Wissen | |
| 3 | weiß nicht | |

AN ALLE

- 19 Ist es Ihnen schon einmal passiert, daß Sie aufgrund der Verpackung oder des Etiketts eines MILCHprodukts dachten, es wäre ECHT, URSPRÜNGLICH (AUS MILCH), obwohl dies nicht der Fall war?
- | | | |
|---|------------|-----|
| 1 | Ja | 141 |
| 2 | Nein | |
| 3 | weiß nicht | |

- 20 Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen, die über echte MILCHprodukte gemacht wurden. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr persönlich vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.
INT.: Vorlesen.

vorlesen:	stimme vollkommen zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht	
Echte Milchprodukte sind ...						
gut für die Gesundheit	1	2	3	4	5	142
schmackhaft	1	2	3	4	5	143
teuer	1	2	3	4	5	144
altmodisch	1	2	3	4	5	145
natürlich	1	2	3	4	5	146
voller künstlicher Bestandteile	1	2	3	4	5	147
leicht zu unterscheiden von Produkten, die nicht ausschließlich aus richtiger Milch sind	1	2	3	4	5	148

- 21 Manchmal versehen Hersteller ihre Produkte mit einem Symbol, um die Echtheit der Produkte zu garantieren.

Halten Sie solch ein Symbol für MILCHprodukte für eine gute Idee oder nicht?

Würden Sie sagen ... (vorlesen)

- 1 Ja, ganz bestimmt
- 2 Ja, wahrscheinlich
- 3 Nein, wahrscheinlich nicht
- 4 Nein, ganz bestimmt nicht
- 5 weiß nicht

149

- 22 Und würden Sie persönlich nach MILCHprodukten suchen, die solch ein Symbol tragen?

Würden Sie sagen ... (vorlesen)

- 1 Ja, ganz bestimmt
- 2 Ja, wahrscheinlich
- 3 Nein, wahrscheinlich nicht
- 4 Nein, ganz bestimmt nicht
- 5 weiß nicht

150

- 23 INT.: Liste 23 vorlegen.

Anhand dieser Liste: Wer sollte Ihrer Meinung nach verantwortlich sein für die Organisation und Kontrolle eines solchen Symbols für MILCHprodukte? Und außerdem?

INT.: Antworten getrennt nach 1. Nennung und alle weiteren Nennungen kringeln.

	1. Nennung	alle weiteren Nennungen
	(151)	(152)
die Bauern	1	1
die Hersteller	2	2
die Großhändler	3	3
die Einzelhändler, die Geschäfte	4	4
die örtlichen Behörden	5	5
die nationalen Behörden	6	6
die Europäische Kommission	7	7
jemand anderes	8	8
weiß nicht	9	9

AN ALLE

- 24 Nun einige spezielle Fragen zu den Vereinten Nationen, also zur UNO.

Finden Sie insgesamt gesehen, daß die Vereinten Nationen bei dem Versuch die Probleme zu lösen, die sich ihnen stellen, eine gute Arbeit oder eine schlechte Arbeit leisten.

- 1 gute Arbeit —→ weiter mit Frage 25a
- 2 schlechte Arbeit —→ weiter mit Frage 25b
- 3 weiß nicht —→ weiter mit Frage 26

153

25a Nennen Sie mir bitte einige Beispiele, warum Sie meinen, daß die Vereinten Nationen gute Arbeit leisten.

INT.: Antwort **genau und ausführlich** eintragen! Nachfragen!

.....	154
.....	155
.....	156
.....	157

Und außerdem?

.....
.....

→ weiter mit Frage 26

25b Nennen Sie mir bitte einige Beispiele, warum Sie meinen, daß die Vereinten Nationen schlechte Arbeit leisten.

INT.: Antwort **genau und ausführlich** eintragen! Nachfragen!

.....	158
.....	159
.....	160
.....	161

Und außerdem?

.....
.....

→ weiter mit Frage 26

AN ALLE

26 Welche Organisationen, Behörden oder Institutionen der Vereinten Nationen kennen Sie, wenn auch nur dem Namen nach?

INT.: Antwort **genau und ausführlich** eintragen! Nachfragen!

.....	162
.....	163
.....	164
.....	165
.....	166
.....	167
.....	168
.....	169

Und außerdem?

.....
.....

170-178 leer
178-180
KKZ 01

27 INT.: Liste 27 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen 5 Namen. Sagen Sie mir bitte, welche dieser 5 Personen – wenn überhaupt einer davon – zur Zeit Generalsekretär der Vereinten Nationen ist. Es genügt, wenn Sie mir den entsprechenden Buchstaben nennen.

- | | | | |
|---|----|-------------------------|-----|
| 1 | A. | Trygve Lie | 220 |
| 2 | B. | U Thant | |
| 3 | C. | Javier Perez de Cuellar | |
| 4 | D. | Kurt Waldheim | |
| 5 | E. | Dag Hammarskjöld | |
| 6 | | keiner davon | |
| 7 | | weiß nicht | |

28 INT.: Liste 28 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

Auf dieser Liste stehen einige Möglichkeiten, etwas von der Rolle und den Aktivitäten der Vereinten Nationen zu hören, zu lesen oder zu erfahren. Welche davon sind – wenn überhaupt – Ihre hauptsächlichsten Informationsquellen über die Vereinten Nationen?

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1 | Bücher | 221 |
| 2 | Zeitungen | 222 |
| 3 | Zeitschriften | |
| 4 | Radio | |
| 5 | Fernsehen | |
| 6 | Veranstaltungen oder Reden | |
| 7 | UNO-Organisationen, Behörden, Institutionen (Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen) | |
| 8 | Private Organisationen oder Gruppen | |
| 9 | Behörden oder Veröffentlichungen der Bundesregierung | |
| 10 | UNO-Informationszentrum in Wien | |
| 11 | UNO-Zentrale in New York | |
| 12 | keine davon | |
| 13 | weiß nicht | |

29 Wurden Sie in der Schule über die Vereinten Nationen unterrichtet, entweder in speziellen Kursen oder innerhalb anderer Unterrichtsfächer?

Falls ja: In welcher oder welchen Klassenstufen war das? In der Grundschule, der Haupt- oder Realschule oder auf dem Gymnasium bzw. der Universität?

- | | | |
|---|-------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1 | Grundschule (unter 10/11 Jahren) | 223 |
| 2 | Haupt- oder Realschule /Gymnasium bis 10. Klasse (von 11/12 bis 16/18 Jahren) | |
| 3 | Gymnasium (11.-13. Klasse)/Universität (über 16/18 Jahre) | |
| 4 | wurde nicht darüber unterrichtet | |
| 5 | weiß nicht | |

INT.: Kartenspiel gemischt übergeben.

Auf diesen Kärtchen stehen einige internationale Themen, die die Vereinten Nationen gegenwärtig behandeln. Wie interessiert wären Sie daran, darüber Informationen zu erhalten? Ordnen Sie die Kärtchen bitte in 3 Gruppen: In die erste Gruppe legen Sie die Themen, für die Sie an Informationen **besonders interessiert** sind, in die zweite Gruppe legen Sie die Themen für die Sie an Informationen **ziemlich interessiert** sind. Und in die dritte Gruppe die Themen, für die Sie an Informationen **nicht interessiert** sind.

INT.: Sicherstellen, daß Befragter das Vorgehen verstanden hat.

Wenn Befragter die Zuordnung beendet hat, bitte Themen im Fragebogen entsprechend kringeln.

		besonders interessiert	ziemlich interessiert	nicht interessiert	
11	Weltfrieden und internationale Sicherheit	1	2	3	224
12	Abrüstung	1	2	3	225
13	Menschenrechte	1	2	3	226
14	Rassendiskriminierung	1	2	3	227
15	Gleichberechtigung der Frau	1	2	3	228
16	Wirtschaftliche Entwicklung	1	2	3	229
17	Neue Weltinformationsordnung	1	2	3	230
18	Kampf gegen die Rassentrennung in Südafrika	1	2	3	231
19	Unabhängigkeit für Namibia	1	2	3	232
20	Flüchtlinge und Katastrophenhilfe	1	2	3	233
21	Drogenmißbrauch	1	2	3	234
22	Verbrechensverhütung	1	2	3	235
23	Internationale Schuldenkrise	1	2	3	236
24	Aids	1	2	3	237
25	Wirtschaftliche Gesundung Afrikas	1	2	3	238
26	Umweltschutz	1	2	3	239
27	Handel und Entwicklung	1	2	3	240
28	Kinderfragen	1	2	3	241
29	Welternährungsprobleme	1	2	3	242
30	Bevölkerungsfragen	1	2	3	243
31	Weltweite Verbesserung der Wohnbedingungen	1	2	3	244
32	Entkolonialisierung	1	2	3	245
33	Völkerrecht und Internationale Verträge	1	2	3	246
34	Die Tätigkeit der Vereinten Nationen im allgemeinen	1	2	3	247

Nun zu einem anderen Thema: Gesundheit.

Wie würden Sie insgesamt gesehen Ihre eigene Gesundheit im Moment beschreiben?

Würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ... (vorlesen)

1	sehr gut	248
2	ziemlich gut	
3	einigermaßen	
4	ziemlich schlecht	
5	sehr schlecht	
6	weiß nicht	

32 INT.: Liste 32 vorlegen.

Einige Leute sagen, daß die Gesundheit der Menschen durch die Umwelt beeinflußt wird. Ich möchte gerne wissen, wie besorgt Sie bei den Problemen auf dieser Liste sind, wenn Sie an deren Auswirkungen auf die Gesundheit denken.
Sagen Sie mir bitte bei jedem Problem, ob Sie sehr besorgt sind, ziemlich besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt.
INT.: Antwort für jedes Problem entsprechend kringeln.

	sehr besorgt	ziemlich besorgt	nicht sehr besorgt	überhaupt nicht besorgt	weiß nicht	
die Qualität des Trinkwassers	1	2	3	4	5	249
die Zunahme des Lärms	1	2	3	4	5	250
die Luftverschmutzung	1	2	3	4	5	251
die Entsorgung von Haus- und Industiemüll	1	2	3	4	5	252
die Abnahme von Parks und Grünanlagen	1	2	3	4	5	253
das Ozonloch in der Atmosphäre	1	2	3	4	5	254
radioaktiver Müll	1	2	3	4	5	255

33 Wird der Europäische Binnenmarkt von 1992 Ihrer Meinung nach eher eine positive Wirkung oder eher eine negative Wirkung auf die Gesundheit der Europäer haben?

- | | | |
|---|----------------------------------------------------------------|-----|
| 1 | eher positiv | 256 |
| 2 | eher negativ | |
| 3 | weder positiv, noch negativ (INT.: Nur falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

34 In Europa wächst der Anteil der älteren Mitmenschen. Finden Sie diese Entwicklung ... (vorlesen)

- | | | |
|---|-----------------------------------|-----|
| 1 | sehr besorgniserregend | 257 |
| 2 | ziemlich besorgniserregend | |
| 3 | nicht sehr besorgniserregend | |
| 4 | überhaupt nicht besorgniserregend | |
| 5 | weiß nicht | |

35 INT.: Liste 35 vorlegen.

Dieses Altern der Bevölkerung könnte Konsequenzen für die Gesundheit haben. Auf dieser Liste stehen einige Gesundheitsprobleme, die im Alter verstärkt auftreten können. Welches davon macht Ihnen die größten Sorgen? Und welches die zweitgrößten? Und welches die drittgrößten?

INT.: Je nur EINE Nennung !

	Problem macht die ...			
	größten Sorgen	zweitgrößten Sorgen	drittgrößten Sorgen	
Rheumaschmerzen	1	2	3	258
Bewegungsunfähigkeit	1	2	3	259
Gedächtnisschwund, -verlust	1	2	3	260
Reizbarkeit	1	2	3	261
Einsamkeit und Trauer	1	2	3	262
Inkontinenz (Unvermögen, Harn oder Stuhl willkürlich zurückzuhalten)	1	2	3	263

36 INT.: Liste 36 vorlegen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, auf das Problem des Alterns der Bevölkerung zu antworten. Sagen Sie mir bitte zu jeder Möglichkeit auf dieser Liste, wie notwendig Ihrer Meinung nach Sofortmaßnahmen in der Bundesrepublik sind. Sind solche Sofortmaßnahmen dringend notwendig, notwendig, wünschenswert oder nicht dringend notwendig?

Sofortmaßnahmen sind ...

	dringend notwendig	notwendig	wünschens- wert	nicht dringend notwendig	weiß nicht	
Ausbildung von mehr Spezialisten in der Altersmedizin	1	2	3	4	5	264
Vermehrte Verfügbarkeit von Hilfen für den Haushalt	1	2	3	4	5	265
Vereine gegen die Einsamkeit für ältere Mitbürger	1	2	3	4	5	266
Elektronische Verbindung zu den medizinischen Diensten	1	2	3	4	5	267
Pfleger/Innen für die häusliche Pflege	1	2	3	4	5	268
Informationen zur Vorbereitung auf das Alter	1	2	3	4	5	269
mehr Heime und Tagesstätten	1	2	3	4	5	270

37 Wenn Sie an die allgemeine Gesundheit in unseren europäischen Ländern denken: Welches sind dann Ihrer Meinung nach gegenwärtig die größten Gefahren oder die größten Probleme? Und außerdem?

INT.: Antwortvorgaben N I C H T vorlesen! Spontan antworten lassen! Nachfragen!

1	Drogen, Drogenabhängigkeit	271
2	Krebs	
3	Alkoholismus	
4	Aids	
5	Herz- und Gefäßkrankheiten	
6	Schwere Unfälle	272-278 leer
7	Sonstiges	279-280
8	weiß nicht	KKZ 02

38 INT.: Liste 38 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen einige Probleme, die die Gesundheit der Menschen in Europa beeinträchtigen. Welches davon beeinträchtigt Ihrer Meinung nach die Gesundheit der meisten Menschen? Und welches kommt dann? Und welches dann?

INT.: Je nur E I N E Nennung!

Beeinträchtigt die Gesundheit ...

	der meisten	der zweitmeisten	der drittmeisten	
Drogen, Drogenabhängigkeit	1	2	3	320
Krebs	1	2	3	321
Alkoholismus	1	2	3	322
Aids	1	2	3	323
Herz- und Gefäßkrankheiten	1	2	3	324
Schwere Unfälle	1	2	3	325
Sonstiges	1	2	3	326
weiß nicht	1	2	3	327

39

INT.: Liste 38 liegt noch vor.

Und welches dieser Probleme verursacht Ihrer Meinung nach in Europa direkt oder indirekt die meisten Todesfälle? Und die zweitmeisten? Und die drittmeisten?

INT.: Je nur E I N E Nennung!

Verursacht ... Todesfälle

	die meisten	die zweitmeisten	die drittmeisten	
Drogen, Drogenabhängigkeit	1	2	3	328
Krebs	1	2	3	329
Alkoholismus	1	2	3	330
Aids	1	2	3	331
Herz- und Gefäßkrankheiten	1	2	3	332
Schwere Unfälle	1	2	3	333
Sonstiges	1	2	3	334
weiß nicht	1	2	3	335

40

INT.: Liste 38 liegt noch vor.

Und welches dieser Probleme wird Ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren das größte Problem werden? Und welches das zweitgrößte? Und welches das drittgrößte?

INT.: Je nur E I N E Nennung!

Problem in den nächsten Jahren ...

	das größte	das zweitgrößte	das drittgrößte	
Drogen, Drogenabhängigkeit	1	2	3	336
Krebs	1	2	3	337
Alkoholismus	1	2	3	338
Aids	1	2	3	339
Herz- und Gefäßkrankheiten	1	2	3	340
Schwere Unfälle	1	2	3	341
Sonstiges	1	2	3	342
weiß nicht	1	2	3	343

41

INT.: Liste 38 liegt noch vor.

Welches eine Problem hiervon sollte Ihrer Meinung nach gemeinsam mit Vorrang angegangen werden?

INT.: Nur E I N E Nennung!

1	Drogen, Drogenabhängigkeit	344
2	Krebs	
3	Alkoholismus	
4	Aids	
5	Herz- und Gefäßkrankheiten	
6	Schwere Unfälle	
7	Sonstiges	
8	weiß nicht	

- 42 Um diese verschiedenen Gesundheitsprobleme zu bekämpfen, könnte man sich auf verschiedene Maßnahmen konzentrieren. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Maßnahmen, ob Ihrer Meinung nach die gegenwärtigen Bemühungen in der Bundesrepublik sehr wirksam, ziemlich wirksam, nicht sehr wirksam oder überhaupt nicht wirksam sind?
INT.: Einzelne vorlesen.

	sehr wirksam	ziemlich wirksam	nicht sehr wirksam	überhaupt nicht wirksam	weiß nicht	
Information, Aufklärung	1	2	3	4	5	345
Vorsorge	1	2	3	4	5	346
Behandlung	1	2	3	4	5	347
Medizinische Forschung (Neue Behandlungsmethoden)	1	2	3	4	5	348

- 43 INT.: Gelben Gesundheitsausweis vorlegen.

Ich möchte Ihnen nun ein Beispiel für einen möglichen "Europäischen Notfall-Ausweis" zeigen. Dieser Ausweis würde Ärzten in der Bundesrepublik und in allen anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft als Informationsquelle in Notfällen dienen. Halten Sie diesen Ausweis für nützlich oder nicht?

1	Ja	349
2	Nein	
3	weiß nicht	

- 44 Und würden Sie persönlich solch einen Ausweis verwenden? (vorlesen)

1	Ja, ganz bestimmt	350
2	Ja, wahrscheinlich	
3	Nein, wahrscheinlich nicht	
4	Nein, ganz sicher nicht	
5	weiß nicht	

- 45 Gibt es Ihres Wissens bereits so einen Ausweis in der Bundesrepublik oder nicht?

1	Ja	351
2	Nein	
3	weiß nicht	

- 46 INT.: Liste 46 vorlegen.

Die Leute sprechen manchmal von GESUNDHEITSERZIEHUNG. Was versteht man Ihrer Meinung nach darunter? Welche der Erklärungen auf dieser Liste kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Nur E I N E Nennung! Im Schema eintragen.

- 47 INT.: Liste 46 liegt noch vor.

Tatsächlich kann GESUNDHEITSERZIEHUNG ein wenig von all diesen Punkten umfassen. Welche dieser Punkte brauchen die Leute Ihrer Meinung nach am meisten?

	Frage 46 treffendste Erklärung (1 Nennung) (352)	Frage 47 am meisten gebraucht (353)
Gesundheitserziehung ist ...		
A. Der Versuch, die Menschen zu einer ausgewogenen Ernährung zu erziehen.	1	1
B. Der Versuch, die Menschen über die Gefahren bestimmter Krankheiten und ihrer Auswirkungen zu informieren.	2	2
C. Der Versuch, die Menschen zur Erkennung verschiedener Krankheitssymptome zu erziehen.	3	3
D. Der Versuch, die Menschen zu erziehen, gesünder zu leben und Sport zu treiben.	4	4
weiß nicht	5	5

- 48 INT.: Liste 48 vorlegen.
Anhand dieser Liste: Wer sollte für eine solche GESUNDHEITSERZIEHUNG verantwortlich sein?
INT.: Mehrfachnennungen möglich.

1	die Ärzte, Mediziner	354
2	die Krankenhäuser und Kliniken	
3	der Staat, öffentliche Einrichtungen	
4	die Medien	
5	die Eltern	
6	die Schulen, Lehrer	
7	weiß nicht	

- 49 Wenn Kinder während der normalen Unterrichtszeit spezielle Schulstunden zur Gesundheits-
erziehung erhalten, die die bereits genannten Punkte umfassen, wäre das Ihrer Meinung nach ...
(vorlesen)

1	eine sehr gute Idee	355
2	eine ziemlich gute Idee	
3	eine ziemlich schlechte Idee	
4	eine sehr schlechte Idee	
5	weiß nicht	

- 50 INT.: Liste 50 vorlegen.

Einige Gesundheitsfragen könnten genauso oder eher im Rahmen bereits bestehender Unter-
richtsfächer behandelt werden. Hier sind einige Beispiele. Sagen Sie mir bitte für jedes Fach,
ob Sie es generell für eine gute Idee oder für eine schlechte Idee halten.

	gute Idee	schlechte Idee	weiß nicht	
Sport	1	2	3	356
Religionserziehung, Sozial-, Gemeinschaftskunde oder ähnliches	1	2	3	357
Biologie, Naturwissenschaften	1	2	3	358

- 51 Wäre es Ihrer Meinung nach wichtig oder unwichtig, im Unterricht zur Gesundheitserziehung
über ... (einzeln vorlesen) zu sprechen?

	wichtig	unwichtig	weiß nicht	
vorlesen:				
persönliche Hygiene	1	2	3	359
Ernährung oder Lebensmittel	1	2	3	360
Sexualkunde	1	2	3	361
das Rauchen	1	2	3	362
Trinken von Alkohol	1	2	3	363
Krebs	1	2	3	364
Drogenabhängigkeit	1	2	3	365
Aids	1	2	3	366

- 52 Die Europäische Gemeinschaft könnte den Austausch von Experten der Gesundheitserziehung
fördern. Finden Sie dies persönlich ... (vorlesen)

1	eine vordringliche Sache	367
2	einen nützlichen Schritt	
3	keinen nützlichen Schritt	
4	weiß nicht	

368-378 leer
379-380
KKZ 03

4. KARTE

- 53 Ein anderes Thema, das momentan viel diskutiert wird, sind HERZGEFÄSSERKRANKUNGEN, d.h. Krankheiten des Herzens und der Blutgefäße. Viele Faktoren wurden als wahrscheinliche Verursacher oder Beschleuniger solcher Krankheiten genannt.

INT.: Liste 53 vorlegen.

Sagen Sie mir bitte für jeden Faktor auf dieser Liste, ob Sie ihn für einen häufigen, gelegentlichen oder seltenen Grund für diese Krankheiten halten.

	häufig	gelegentlich	selten	weiß nicht	
Übermäßiger Alkoholkonsum	1	2	3	4	420
Vererbung, d.h. eine Neigung, die auf die Eltern zurückgeht	1	2	3	4	421
Übergewicht	1	2	3	4	422
zu viele Sorgen, Streß	1	2	3	4	423
zu vieles Essen	1	2	3	4	424
zuviel fettes Essen	1	2	3	4	425
zuwenig Bewegung	1	2	3	4	426
Rauchen	1	2	3	4	427

- 54 INT.: Liste 54 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen Dinge, die bei Nahrungsmitteln Probleme verursachen können.

Welches davon halten Sie für das wichtigste? (Nur E I N E Nennung)

Und welche sind sonst noch wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)

	am wichtigsten (1 Nennung) (428/429)	auch noch wichtig (430/431)
zuviel Salz	1	1
zuviel Fett	2	2
zuviel Zucker	3	3
Farbstoffe	4	4
Hormone	5	5
Pestizide	6	6
der Gebrauch von chemischen Düngemitteln	7	7
zuviel Alkohol	8	8
das Vorhandensein von Zusatzstoffen	9	9
der Verwendung von Plastikverpackungen	10	10
Konserven	11	11

- 55 Würden Sie sagen, daß Ihre gegenwärtige Ernährungsweise gut für Ihre Gesundheit ist? (vorlesen)

1	Ja, ganz sicher	432
2	Ja, mehr oder weniger	
3	Nein, nicht wirklich	
4	Nein, überhaupt nicht	
5	weiß nicht	

- 56 Lesen Sie, bevor Sie Lebensmittel im Geschäft auswählen, die Etiketten mit den Inhaltsstoffen (Zutaten)? Tun Sie das ... (vorlesen)

1	Ja, immer	433
2	Ja, häufig	
3	Ja, hin und wieder	
4	Nein, selten	
5	nein, nie	
6	weiß nicht	

57

INT.: Liste 57 vorlegen.

Wenn Sie bei dem gleichen Lebensmittel die Wahl zwischen verschiedenen Produkten haben, wählen Sie dann das Produkt, das ... (einzeln vorlesen) oder nicht?

	Ja	Nein	weiß nicht	
weniger Fett enthält	1	2	3	434
weniger Salz enthält	1	2	3	435
kein Koffein enthält	1	2	3	436
keine Farbstoffe enthält	1	2	3	437
keine Zusatzstoffe enthält	1	2	3	438
zusätzlich Mineralstoffe und Vitamine enthält	1	2	3	439
Süßstoff anstatt Zucker enthält	1	2	3	440
mit der Bezeichnung "Natürlich" versehen ist	1	2	3	441

58

Würden Sie sagen, daß Sie gegenwärtig eine Schlankheitskur machen?

INT.: Antwortvorgaben vorlesen.

- | | | |
|---|---------------------------------|-----|
| 1 | Nein, ganz bestimmt nicht | 442 |
| 2 | Nein, nicht wirklich | |
| 3 | Ja, bis zu einem gewissen Grade | |
| 4 | Ja, ganz bestimmt | |
| 5 | weiß nicht | |

59

Wie groß sind Sie (in cm)?

(443) (444) (445)

cm

(446)

- | | |
|---|------------|
| 1 | verweigert |
| 2 | weiß nicht |

60

Und welches Gewicht haben Sie (in kg)?

(447) (448) (449)

kg

(450)

- | | |
|---|------------|
| 1 | verweigert |
| 2 | weiß nicht |

61

Gemessen an Ihrem Alter und Ihrer Größe, halten Sie Ihr Gewicht dann für ... (vorlesen)

- | | | |
|---|---------------|-----|
| 1 | viel zu hoch | 451 |
| 2 | etwas zu hoch | |
| 3 | normal | |
| 4 | zu niedrig | |
| 5 | weiß nicht | |

62 Was ist die Hauptwirkung einer schlechten Ernährung auf die Gesundheit?

Und was noch?

INT.: Spontan antworten lassen. Nicht vorgeben.

	Hauptwirkung (1 Nennung) (452/453)	Und außerdem (454/455)
Krebs	1	1
Diabetes	2	2
Herz- und Blutgefäßkrankheiten	3	3
Herzinfarkt	4	4
Zahnverfall	5	5
Fettleibigkeit	6	6
Mangelerscheinungen	7	7
Verdauungsprobleme	8	8
Verstopfung	9	9
Allergien	10	10
Sonstiges	11	11

63 Nun einige Fragen zu einem anderen Gesundheitsthema: Drogen und Drogenabhängigkeit.

INT.: Liste 63 vorlegen.

Drogenabhängige können auf verschiedene Weise betrachtet werden. Hier sind einige Aussagen, die zu ihrer Beschreibung benutzt wurden.

Welche davon beschreibt Ihrer Meinung nach einen Drogenabhängigen am besten, d.h. jemanden, der von einer Droge so abhängig ist, daß er oder sie nicht mehr ohne die Droge auskommt?

Und was ist die zweitbeste Beschreibung?

INT.: Nur 2 Nennungen!

1	Ein Opfer von Drogenhändlern	456
2	Jemand, der krank ist und um den man sich kümmern muß	
3	Eine Person mit schwachem Charakter	
4	Ein aus unserer Gesellschaft Ausgestossener	
5	Ein wahrscheinlicher Straftäter	
6	Jemand, der wahrscheinlich Aids verbreitet	
7	weiß nicht	

64 INT.: Liste 64 vorlegen.

Das Problem kann ja auf verschiedene Weise gesehen werden. Antworten Sie bitte ganz spontan anhand dieser Liste: Ist es für Sie hauptsächlich ... (vorlesen).

Und dann als zweites?

INT.: Je nur E I N E Nennung!

	Haupt- sächlich	als zweites	
ein soziales Problem (Personen, die eine Last für die Gemeinschaft sind)	1	2	457
ein Problem der Kriminalität (eine Bedrohung der Sicherheit)	1	2	458
ein wirtschaftliches Problem (sie geben das ganze Geld für Drogen aus)	1	2	459
ein moralisches Problem (ihnen sollte geholfen werden)	1	2	460
ein Gesundheitsproblem (sie zerstören sich selbst)	1	2	461
weiß nicht	1	2	462

65 Halten Sie die Maßnahmen der Behörden in der Bundesrepublik für ausreichend, das Drogenproblem mit der Zeit zu lösen? Würden Sie sagen ... (vorlesen)

1	Ja, ganz bestimmt	463
2	Ja, wahrscheinlich	
3	Nein, wahrscheinlich nicht	
4	Nein, ganz bestimmt nicht	
5	weiß nicht	

66 INT.: Liste 66 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen verschiedene Maßnahmen, die zur Beseitigung des Drogenproblems ergriffen werden können. Ordnen Sie diese Maßnahmen bitte nach der Dringlichkeit, die sie für Sie haben. Welche Maßnahme hat für Sie oberste Priorität? Und welche dann?

INT.: Alle 7 Maßnahmen in eine Reihenfolge bringen lassen. Rangplatz (1-7) in den Kästchen im Schema eintragen (Zahlen, keine Kreuze).

67 INT.: Liste 66 liegt noch vor.

Sagen Sie mir bitte nun für jede dieser Maßnahmen, ob die gegenwärtigen Bemühungen hierzu Ihrer Meinung nach sehr wirksam, ziemlich wirksam, nicht sehr wirksam oder überhaupt nicht wirksam sind.

INT.: Für jede Maßnahme abfragen und im Schema entsprechend kringeln.

	Frage 66		Frage 67					
	Dring- lich- keit (1-7)		sehr wirk- sam	wirk- sam	nicht sehr wirk- sam	über- haupt nicht wirk- sam	weiß nicht	
Informationskampagnen über die Gefahren von Drogen	<input type="text"/>	464	1	2	3	4	5	471
Jagd auf Drogenhändler und Drogenverkäufer	<input type="text"/>	465	1	2	3	4	5	472
Strafe für den Drogenkonsum	<input type="text"/>	466	1	2	3	4	5	473
Behandlung, Pflege und Rehabilitation von Drogenabhängigen	<input type="text"/>	467	1	2	3	4	5	474
Finanzierung von Forschungsprogrammen zu Drogenersatzstoffen und zur Behandlung von Drogenabhängigkeit	<input type="text"/>	468	1	2	3	4	5	475
Kampf gegen die gesellschaftlichen Ursachen der Drogenabhängigkeit	<input type="text"/>	469	1	2	3	4	5	476
Verstärkte Kontrolle bei der Verteilung und Verwendung von abhängig machenden Medikamenten	<input type="text"/>	470	1	2	3	4	5	477

69 Haben Sie schon einmal von Ersatz-Behandlungen für Drogenabhängige gehört, wie zum Beispiel von Methadon-Programmen oder nicht?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 weiß nicht

527

70 INT.: Liste 70 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen die Namen einiger Drogen. Von welchen davon haben Sie schon einmal gehört?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

71 INT.: Liste 70 liegt noch vor. Für jede lt. Frage 70 bekannte Droge fragen:

Ist Ihrer Meinung nach die Droge ... (INT.: Für jede bekannte Droge einzeln abfragen) für die Gesundheit äußerst gefährlich, ziemlich gefährlich, nicht gefährlich oder überhaupt nicht gefährlich?

	Frage 70	Frage 71					
	davon gehört (528/529)	äußerst gefährlich	ziemlich gefährlich	nicht gefährlich	überhaupt nicht gefährlich	weiß nicht	
Cannabis, Haschisch	1	1	2	3	4	5	530
LSD	2	1	2	3	4	5	531
Marihuana	3	1	2	3	4	5	532
Alkohol	4	1	2	3	4	5	533
Morphium	5	1	2	3	4	5	534
Tabak	6	1	2	3	4	5	535
Heroin	7	1	2	3	4	5	536
Kokain	8	1	2	3	4	5	537
Crack	9	1	2	3	4	5	538
Klebstoff od. Lösungsmittel	10	1	2	3	4	5	539
Sonstige	11	1	2	3	4	5	540

72 Manche Leute sagen, daß es einige Medikamente gibt, deren Gebrauch genauso gefährlich ist wie der von harten Drogen. Finden Sie, dies ist ... (Vorlesen)

- 1 bestimmt wahr
- 2 wahrscheinlich wahr
- 3 wahrscheinlich nicht wahr
- 4 bestimmt nicht wahr
- 5 weiß nicht

541

- 73 Wie Sie vielleicht wissen, kann man durch die Analyse von Urin-Proben das Vorhandensein und damit den Gebrauch von Drogen feststellen. Davon ausgehend, würden Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen, daß ... (Vorlesen)

	eher zustimmen	eher nicht zustimmen	weiß nicht	
Die Polizei das Recht haben sollte, den Test durchzuführen, wenn ein Verdacht besteht	1	2	3	542
Es den Arbeitgebern gestattet sein sollte, den Test durchzuführen, wenn sie Personal einstellen	1	2	3	543
Es den Arbeitgebern gestattet sein sollte, den Test durchzuführen, wenn ein Verdacht besteht	1	2	3	544
Es Versicherungsgesellschaften gestattet sein sollte, den Test durchzuführen, wenn Leute eine Lebensversicherung abschließen	1	2	3	545
Sie persönlich gebeten würden, den Test zu machen	1	2	3	546

- 74 Kennen Sie persönlich irgend jemanden, der an Drogenabhängigkeit leidet?

1	Ja	→ weiter mit Frage 75	547
2	Nein	} → weiter mit Frage 76	
3	weiß nicht		

- 75 Ist dies jemand ... (Vorlesen)

1	aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis	548
2	aus Ihrem Arbeitskollegenkreis	
3	jemand anderes, den Sie persönlich kennen	

AN ALLE

- 76 Kennen Sie die Telefon-Nummer des ärztlichen Notdienstes/Notruf oder nicht?

1	Ja	→ weiter mit Frage 77	549
2	Nein	} → weiter mit Frage 78	
3	weiß nicht		

- 77 Könnten Sie mir die Nummer nennen? (INT.: Die richtige Nummer ist 110)

1	Ja (richtige Nummer)	550
2	Ja (aber falsche Nummer)	
3	Nein, weiß nicht	

AN ALLE

- 78 Es gibt eine Notruf-Nummer, die für dieses Land oder diese Gegend gilt, aber woanders nicht. Hielten Sie die Einführung einer einheitlichen Notfall-Telefon-Nummer in der ganzen Europäischen Gemeinschaft für sehr nützlich, ziemlich nützlich, nicht sehr nützlich oder überhaupt nicht nützlich?

1	sehr nützlich	551
2	ziemlich nützlich	
3	nicht sehr nützlich	
4	überhaupt nicht nützlich	
5	weiß nicht	

79 An wen würden Sie sich im Falle von Vergiftungserscheinungen bei sich selbst oder bei einem Familienmitglied als erstes wenden?

INT.: Spontan antworten lassen. Nur EINE Nennung.

- 1 Hausarzt
- 2 ärztlicher Bereitschaftsdienst
- 3 nächstes Krankenhaus, Klinik
- 4 medizinischer Notfalldienst, Notarzt
- *5* Giftzentrale
- 6 Familienangehörige oder Nachbarn
- 7 andere Person, Stelle
- 8 weiß nicht

552

80 INT.: Nur stellen falls lt. Frage 79 "Giftzentrale" (Pos. *5*) nicht genannt:
Haben Sie schon einmal von "Giftzentralen" gehört?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 weiß nicht

553

AN ALLE

Nun zu einem anderen Thema: Alkohol

81 INT.: Liste 81 vorlegen.

Alkoholiker können auf verschiedene Weise betrachtet werden. Hier sind einige Aussagen, die zu ihrer Beschreibung benutzt wurden. Welche davon beschreibt Ihrer Meinung nach einen Alkoholiker am besten.

Und was ist die zweitbeste Beschreibung?

INT.: Nur 2 Nennungen!

- 1 Jemand, der viele berufliche Verpflichtungen und Termine hat, bei denen er ein Glas trinken muß.
- 2 Jemand, der ein wenig amüsant und ein wenig lächerlich ist
- 3 Jemand mit schwachem Charakter, der sich gehen läßt
- 4 Jemand, der irrational ist, mit dem man kein vernünftiges Gespräch führen kann
- 5 Jemand, der möglicherweise die Selbstkontrolle verliert, brutal und grausam ist
- 6 Jemand, der krank ist und um den man sich kümmern muß
- 7 weiß nicht

554

82 INT.: Liste 82 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen mögliche Folgen von Alkoholismus. Ordnen Sie sie bitte in eine Rangfolge von 1 – 7 danach, was Ihnen am meisten Sorgen macht. Was macht Ihnen am meisten Sorgen? Und am zweitmeisten? Und dann? ...

INT.: Alle 7 in eine Rangfolge bringen lassen. Rangplatz (1-7) im Kästchen eintragen (Zahlen keine Kreuze!!)

Rangplatz (Zahlen, keine Kreuze!)

Unfälle durch alkoholisiertes Fahren

555

Gewalt und andere Verstöße im alkoholisierten Zustand

556

Unfähigkeit, den Lebensunterhalt zu verdienen oder die Familie zu ernähren

557

Zunehmende Verschlechterung des Erinnerungsvermögens und der Intelligenz

558

Geldverschwendung für alkoholische Getränke

559

Eine Last für die Gesellschaft

560

Leberkrebs/Zirrhose/andere ernste Gesundheitsprobleme

561

562-578 leer
579-580
KKZ 05

83 INT.: Liste 83 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen verschiedene Maßnahmen, die zur Verringerung des Alkoholproblems und seiner Folgen beitragen können.

Nennen Sie mir bitte die 5 Maßnahmen, die für Sie am dringlichsten sind. Welche Maßnahme hat für Sie oberste Priorität? Und welche dann?

INT.: Maßnahmen in eine Rangfolge bringen lassen. Rangplatz (1-10) in den Kästchen im Schema eintragen (Zahlen, keine Kreuze!!)

84 INT.: Liste 83 liegt noch vor.

Sagen Sie mir bitte nun für **j e d e** dieser Maßnahmen, ob die gegenwärtigen Bemühungen hierzu in der Bundesrepublik Ihrer Meinung nach sehr wirksam, ziemlich wirksam, nicht sehr wirksam oder überhaupt nicht wirksam sind.

INT.: Für JEDE Maßnahme abfragen und im Schema entsprechend kringeln.

	Frage 83		Frage 84					
	Dring- lich- keit (1-10)		sehr wirk- sam	wirk- sam	nicht sehr wirk- sam	über- haupt nicht wirk- sam	weiß nicht	
Informationskampagnen über die Gefahren von Alkoholismus	<input type="text"/>	620	1	2	3	4	5	630
Strengere Strafen für Gesetzesverstöße unter Alkoholeinfluß	<input type="text"/>	621	1	2	3	4	5	631
Verbot der Werbung für Alkohol	<input type="text"/>	622	1	2	3	4	5	632
Erhöhung der Steuern auf Alkohol	<input type="text"/>	623	1	2	3	4	5	633
Einschränkung des Alkoholverkaufs, vor allem an junge Leute	<input type="text"/>	624	1	2	3	4	5	634
Gesetzliche Vorschriften zur Verringerung des Alkoholgehalts in Getränken	<input type="text"/>	625	1	2	3	4	5	635
Soziale Ächtung von Alkoholkern	<input type="text"/>	626	1	2	3	4	5	636
Hilfe für Alkoholiker bei Entziehungskuren	<input type="text"/>	627	1	2	3	4	5	637
Finanzierung von medizinischen Forschungsprogrammen zur Entwicklung wirksamerer Behandlungsmethoden	<input type="text"/>	628	1	2	3	4	5	638
Aufbau von mehr Einrichtungen für Entziehungskuren	<input type="text"/>	629	1	2	3	4	5	639

85 INT.: Liste 83 liegt noch vor.

Noch einmal zu der Liste möglicher Maßnahmen.

Sagen Sie mir bitte für jede, ob Sie eine Zusammenarbeit und Harmonisierung der Bemühungen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft für hilfreich oder nicht hilfreich halten?

	hilfreich	nicht hilfreich	weiß nicht	
Informationskampagnen über die Gefahren von Alkoholismus	1	2	3	640
Strengere Strafen für Gesetzesverstöße unter Alkoholeinfluß	1	2	3	641
Verbot der Werbung für Alkohol	1	2	3	642
Erhöhung der Steuern auf Alkohol	1	2	3	643
Einschränkung des Alkoholverkaufs, vor allem an junge Leute	1	2	3	644
Gesetzliche Vorschriften zur Verringerung des Alkoholgehalts in Getränken	1	2	3	645
Soziale Ächtung von Alkoholikern	1	2	3	646
Hilfe für Alkoholiker bei Entziehungskuren	1	2	3	647
Finanzierung von medizinischen Forschungsprogrammen zur Entwicklung wirksamerer Behandlungsmethoden	1	2	3	648
Aufbau von mehr Einrichtungen für Entziehungskuren	1	2	3	649

86 Kennen Sie persönlich einen Alkoholiker oder haben Sie einen gekannt?

1	Ja	→ weiter mit Frage 87	650
2	Nein	} → weiter mit Frage 88	
3	weiß nicht		

87 Ist dies jemand ... (Vorlesen)

1	aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis	651
2	aus Ihrem Arbeitskollegenkreis	
3	jemand anderes, den Sie persönlich kennen	

AN ALLE

- 88 Einmal angenommen, daß ein Glas Wein = 1 Alkoholeinheit ist,
 ein Glas Bier = 1 Alkoholeinheit
 ein Glas Spirituosen = 2 Alkoholeinheiten
 (z.B. Whisky,
 Weinbrand etc.)

Wieviele Einheiten Alkohol trinken Sie an einem durchschnittlichen Wochentag zwischen dem Aufstehen und dem Schlafengehen?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

- 89 Und wieviele Einheiten trinken Sie an einem durchschnittlichen Tag am Wochenende?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

- 90 Und nach wievielen Einheiten wird man Ihrer Meinung nach fahruntüchtig?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

	<u>Frage 88</u>	<u>Frage 89</u>	<u>Frage 90</u>
	Wochentag	Wochenende	fahruntüchtig
	(652)	(653)	(654)
Alkoholeinheiten			
keine	1	1	1
1 - 3	2	2	2
4 - 6	3	3	3
7 - 9	4	4	4
10 - 14	5	5	5
15 - 19	6	6	6
20 und mehr	7	7	7
weiß nicht	8	8	8

- 91 Eine der neuesten Entwicklungen in der Medizin und Chirurgie ist die Organtransplantation. Tatsächlich ist es heute möglich, Organe von anderen Menschen zu empfangen. Gibt es Ihrer Meinung nach gegenwärtig genügend Organspender, um allen Kranken zu helfen, die Hilfe brauchen? Ist dies für Sie ... (Vorlesen)

- 1 ganz bestimmt der Fall
 2 wahrscheinlich der Fall
 3 wahrscheinlich nicht der Fall
 4 ganz bestimmt nicht der Fall
 5 weiß nicht

655

- 92 Und wären Sie persönlich bereit, nach Ihrem Tod eines Ihrer Organe an eine Organbank zu spenden? Wären Sie ... (Vorlesen)

- 1 ganz bestimmt bereit → weiter mit Frage 94
 2 wahrscheinlich bereit }
 3 wahrscheinlich nicht bereit } → weiter mit Frage 93
 4 ganz bestimmt nicht bereit }
 5 weiß nicht } → weiter mit Frage 94
 6 Antwort verweigert }

656

- 93 Einige Leute wären nur unter bestimmten Bedingungen bereit, unmittelbar nach Ihrem Tod Organe zu spenden. Ich nenne Ihnen nun einige Bedingungen. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob dies für Sie eine wichtige oder unwichtige Bedingung wäre, Organe zu spenden.
INT.: Bedingungen einzeln vorlesen.

	wichtig	unwichtig	weiß nicht	
Das Organ darf nicht in andere Länder geschickt werden	1	2	3	657
Nur ein Familienangehöriger kann eines meiner Organe empfangen	1	2	3	658
Es müssen mindestens zwei Ärzte meinen Gehirntod festgestellt haben	1	2	3	659
Es gibt einige Organe, die ich nicht spenden würde	1	2	3	660
Das Organ darf nicht an eine Person anderer Konfession gegeben werden	1	2	3	661

AN ALLE

- 94 Man hört ja manchmal von seltenen Krankheiten, die nicht weitverbreitet, aber sehr gefährlich sind. Glauben Sie, daß es in der Bundesrepublik alle notwendigen Einrichtungen gibt, um diese Krankheiten zu behandeln?
Glauben Sie, dies ist ... (Vorlesen)

1	ganz bestimmt der Fall	662
2	wahrscheinlich der Fall	
3	wahrscheinlich nicht der Fall	
4	ganz bestimmt nicht der Fall	
5	weiß nicht	

- 95 Meinen Sie, daß ein Austausch von Informationen und Ärzten, organisiert durch die Europäische Gemeinschaft, die Situation für die Opfer dieser seltenen Krankheiten verbessern kann?
Glauben Sie, dies ist ... (Vorlesen)

1	ganz bestimmt der Fall	663
2	wahrscheinlich der Fall	
3	wahrscheinlich nicht der Fall	
4	ganz bestimmt nicht der Fall	
5	weiß nicht	

- 96 Wir haben bereits über Drogen und über den Alkoholismus gesprochen. Meinen Sie, daß Drogenabhängigkeit ein wichtiges Problem am Arbeitsplatz ist?
Und der Alkoholismus?

	Ja	Nein	weiß nicht	
Drogenabhängigkeit	* 1 *	2	3	664
Alkoholismus	* 1 *	2	3	665

- 97 INT.: Falls lt. Frage 96 "JA", Frage für entsprechendes Problem(e) stellen:
Liste 97 vorlegen.

Anhand dieser Liste: Wer sollte Ihrer Meinung nach die Verantwortung übernehmen, wenn dieses Problem bei der Arbeit auftaucht?

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

Verantwortung für ...		
	Drogen (666)	Alkohol (667)
medizinische Einrichtungen	1	1
die Arbeitgeber	2	2
Behörden, staatliche Stellen	3	3
die Gewerkschaften	4	4
die Arbeitskollegen	5	5
die Familien der Betroffenen	6	6
niemand	7	7
weiß nicht	8	8

- 98 Nun zu einem anderen Gesundheitsaspekt: Schutzimpfungen.
Einige Schutzimpfungen sind ja Pflicht. Halten Sie dies für ... (Vorlesen)

1	vollkommen akzeptabel	668
2	ziemlich akzeptabel	
3	nicht sehr akzeptabel	
4	überhaupt nicht akzeptabel	
5	weiß nicht	

- 99 Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, sich regelmäßig impfen zu lassen?
Ist es ... (Vorlesen)

1	sehr wichtig	669
2	ziemlich wichtig	
3	nicht wichtig	
4	überhaupt nicht wichtig	
5	weiß nicht	

- 100 INT.: Liste 100 vorlegen.

Hier ist eine Liste mit Schutzimpfungen. Sagen Sie mir bitte für jede, ob Sie sie für unbedingt erforderlich, notwendig, wünschenswert oder nicht notwendig halten?

Schutzimpfung ist ...

	unbedingt erforder- lich	not- wendig	wünschens- wert	nicht not- wendig	weiß nicht	
Diphtherie	1	2	3	4	5	670
Tetanus	1	2	3	4	5	671
Röteln	1	2	3	4	5	672
Masern	1	2	3	4	5	673
Keuchhusten	1	2	3	4	5	674
Polio, Kinderlähmung	1	2	3	4	5	675

- 101 Haben Sie in letzter Zeit irgend etwas über ein europäisches Programm zur Bekämpfung von Krebs gelesen oder gehört?

1	Ja	676
2	Nein	
3	weiß nicht	

677-678 leer

679-680

KKZ 06

102 Haben Sie schon einmal vom "Europäischen Kodex gegen Krebs" gehört?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 weiß nicht

720

103 INT.: Weißes Vorlageblatt vorlegen.

Hier auf dieser Liste ist der "Europäische Kodex gegen Krebs" aufgeführt. Er enthält 10 Grundregeln zur Vorsorge gegen Krebs, die von einem Europäischen Komitee von Krebsspezialisten entwickelt wurden. Krebspezialisten aus allen EG-Mitgliedern sind an diesem Expertenkomitee beteiligt, auch Experten aus der Bundesrepublik. Können Sie sich jetzt erinnern, schon einmal etwas von diesem "Europäischen Kodex gegen Krebs" gehört oder gelesen zu haben?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 zögert zu antworten
- 4 weiß nicht

721

104 Was hiervon trifft auf Sie zu?

INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen zwischen 1 und 2 möglich.

- 1 Sie rauchen Zigaretten (einschl. Selbstgedrehter)
- 2 Sie rauchen Zigarre oder Pfeife
- 3 Sie haben früher geraucht, aber damit aufgehört
- 4 Sie haben nie geraucht
- 5 weiß nicht

722

105 Nun zu einem anderen Thema: Aids.

INT.: Liste 105 vorlegen.

Menschen mit Aids können auf verschiedene Weise betrachtet werden. Hier sind einige Aussagen, die zu ihrer Beschreibung benutzt wurden.

Welche davon beschreibt Ihrer Meinung nach einen Menschen mit Aids am besten, Und was ist die zweitbeste Beschreibung?

INT.: Nur 2 Nennungen!!

- 1 Jemand, der Risiken in seinem/ihrer Sexualleben eingegangen ist.
- 2 Jemand, der krank ist und um den man sich kümmern muß.
- 3 Jemand, der bei der Hygiene/Reinlichkeit nachlässig war
- 4 Jemand, der einen gefährlichen Umgang hatte
- 5 Jemand, der eine Gefahr für die Gesellschaft ist
- 6 weiß nicht

723

106 INT.: Liste 106 vorlegen.

Sagen Sie mir bitte für jeden der Punkte auf dieser Liste, ob man dadurch Ihrer Meinung nach Aids bekommen kann – ja, möglicherweise oder nein.

	ja	möglicherweise	nein	
essen eines Gerichts, das von jemandem mit Aids oder HIV-positiv zubereitet wurde	1	2	3	724
anfassen von Gegenständen, die von jemandem mit Aids oder HIV-positiv berührt wurden	1	2	3	725
trinken aus einem Glas, das von jemandem mit Aids oder HIV-positiv benutzt wurde	1	2	3	726
benutzen des gleichen Toilettensitzes wie jemand mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	727
eine Injektion, Spritze mit der gleichen Nadel bekommen die bei jemandem mit Aids oder HIV-positiv benutzt wurde	1	2	3	728
Blut bekommen von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	729
die Hand schütteln von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	730
ein Kuß auf den Mund von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	731
Sex mit jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	732
Pflege von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	733

107 INT.: Liste 106 liegt noch vor.

Anhand dieser Liste: Vor welcher Art, Aids zu bekommen, fürchten Sie sich persönlich am meisten? Und am zweitmeisten? Und am drittmeisten?

INT.: Je nur E I N E Nennung!

	am meisten	am zweitmeisten	am drittmeisten	
essen eines Gerichts, das von jemandem mit Aids oder HIV-positiv zubereitet wurde	1	2	3	734
anfassen von Gegenständen, die von jemandem mit Aids oder HIV-positiv berührt wurden	1	2	3	735
trinken aus einem Glas, das von jemandem mit Aids oder HIV-positiv benutzt wurde	1	2	3	736
benutzen des gleichen Toilettensitzes wie jemand mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	737
eine Injektion, Spritze mit der gleichen Nadel bekommen die bei jemandem mit Aids oder HIV-positiv benutzt wurde	1	2	3	738
Blut bekommen von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	739
die Hand schütteln von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	740
ein Kuß auf den Mund von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	741
Sex mit jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	742
Pflege von jemandem mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	743
Keines davon	1	2	3	744
weiß nicht	1	2	3	745

- 108 Würden Sie sagen, daß Sie jetzt wegen Aids viel mehr Angst, etwas mehr Angst oder überhaupt keine Angst ... (vorlesen) haben?

	viel mehr Angst	etwas mehr Angst	überhaupt keine Angst	weiß nicht	
beim Blutspenden	1	2	3	4	746
bei Bluttransfusionen	1	2	3	4	747
beim Erhalt von Injektionen, Spritzen	1	2	3	4	748

- 109 INT.: Liste 109 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen verschiedene Maßnahmen, die ergriffen werden können, um das Aids-Problem zu beseitigen oder seine Ausbreitung zumindest zu verlangsamen.

Ordnen Sie diese Maßnahmen bitte nach der Dringlichkeit, die sie für Sie haben. Welche Maßnahme hat für Sie oberste Priorität? Und welche dann? Und dann?

INT.: Alle 5 Maßnahmen in eine Rangfolge bringen lassen. Rangplatz (1-5) in die Kästchen im Schema eintragen (Zahlen, keine Kreuze !!)

- 110 INT.: Liste 109 liegt noch vor.

Sagen Sie mir bitte nun für **j e d e** dieser Maßnahmen, ob die gegenwärtigen Bemühungen hierzu in der Bundesrepublik Ihrer Meinung nach sehr wirksam, ziemlich wirksam, nicht sehr wirksam oder überhaupt nicht wirksam sind.

INT.: Für JEDE Maßnahme abfragen und im Schema entsprechend kringeln.

	Frage 109 Dringlich- keit (1-5)		Frage 110					
			sehr wirk- sam	ziem- lich wirk- sam	nicht sehr wirk- sam	über- haupt nicht wirksam	weiß nicht	
Informationskampagnen über die Gefahren	<input type="text"/> 749		1	2	3	4	5	754
Bestrafung von Verhaltensweisen, die das Risiko erhöhen	<input type="text"/> 750		1	2	3	4	5	755
Identifizierung und Isolierung derjenigen mit Aids oder HIV-positiv	<input type="text"/> 751		1	2	3	4	5	756
Behandlung und Pflege der Aidskranken	<input type="text"/> 752		1	2	3	4	5	757
Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden	<input type="text"/> 753		1	2	3	4	5	758

- 111 INT.: Liste 109 liegt noch vor.

Weiterhin zu der Liste möglicher Maßnahmen.

Bei welchen davon halten Sie eine Zusammenarbeit und Harmonisierung der Bemühungen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft für hilfreich und bei welchen nicht?

	hilfreich	nicht hilfreich	weiß nicht	
Informationskampagnen über die Gefahren	1	2	3	759
Bestrafung von Verhaltensweisen, die das Risiko erhöhen	1	2	3	760
Identifizierung und Isolierung derjenigen mit Aids oder HIV-positiv	1	2	3	761
Behandlung und Pflege der Aidskranken	1	2	3	762
Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden	1	2	3	763

- 112 Die Meinungen gehen auseinander, wie man sich am besten gegenüber Personen, die mit Aids infiziert oder HIV-positiv sind verhalten sollte. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich ihr vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

INT.: Aussagen einzeln vorlesen.

vorlesen:	stimme vollkommen zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht	
sie sollten gezwungen werden, sich bei den Behörden zu melden	1	2	3	4	5	764
ihre Ausweispapiere sollten Kontrollen über ihren Aufenthalt und ihre Beziehungen ermöglichen	1	2	3	4	5	765
sie sollten in Einrichtungen isoliert werden, um andere zu schützen	1	2	3	4	5	766
wir sollten versuchen, uns um sie zu kümmern, aber sie sollten wie alle anderen leben dürfen	1	2	3	4	5	767

- 113 Kennen Sie persönlich irgend jemanden, oder haben Sie jemanden gekannt der Aids hat oder HIV-positiv ist?

1	Ja	→ weiter mit Frage 114	768
2	Nein	} → weiter mit Frage 117	
3	weiß nicht		

- 114 Ist dies jemand ... (vorlesen)

	Ja	Nein	weiß nicht	
aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis	1	2	3	769
aus Ihrem Arbeitskollegenkreis	1	2	3	770
jemand anderes, den Sie persönlich kennen	1	2	3	771

- 115 Als Sie von dem Zustand dieser Person(en) erfuhren, haben Sie da irgend jemand anderes davor gewarnt?

1	Ja	772
2	Nein	
3	weiß nicht	

- 116 Haben Sie Ihr Verhalten dieser(n) Person(en) gegenüber verändert? Würden Sie sagen ... (vorlesen)

1	Ja, habe ihr (ihnen) mehr Verständnis entgegengebracht	} → weiter mit Frage 119	773
2	Ja, habe sie gemieden		
3	Nein		
4	weiß nicht		

- 117 INT.: Falls "Nein" O D E R "weiß nicht" (Pos. 2 oder 3) lt. Frage 113, fragen:

Wenn Sie jemanden kennen würden, der Aids hat oder HIV-positiv ist, würden Sie andere davor warnen?

1	Ja	774
2	Nein	
3	weiß nicht	

775-778 leer
779-780
KKZ 07

118 Würden Sie Ihre Verhaltensweise gegenüber dieser Person(en) ändern? Würden Sie sagen ... (vorlesen)

- | | | |
|---|--------------------------------------------------------|-----|
| 1 | Ja, würde ihr (ihnen) mehr Verständnis entgegenbringen | 820 |
| 2 | Ja, würde sie meiden | |
| 3 | Nein | |
| 4 | weiß nicht | |

INTERVIEWER: A C H T U N G !!
=====

Fragen 119-128: Nur an Befragte im Alter von 15-24 Jahren stellen, alle anderen weiter mit Frage S1

119 Finden Sie, daß Sie eine richtige Gesundheitserziehung erhalten haben oder gegenwärtig noch erhalten, so wie wir sie in den vorherigen Fragen beschrieben haben? Würden Sie sagen ... (vorlesen)

- | | | | |
|---|---------------------------|--------------------------|-----|
| 1 | Nein, ganz bestimmt nicht | → weiter mit Frage 125 | 821 |
| 2 | Ja, zum Teil | } → weiter mit Frage 120 | |
| 3 | Ja, ganz bestimmt | | |
| 4 | weiß nicht | → weiter mit Frage 125 | |

120 In welchem Alter war das?

INT.: Eintragen!

Im Alter von

(822)	(823)
-------	-------

 bis

(824)	(825)
-------	-------

 Jahren

121 Geschah dies ... (vorlesen)

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- | | | | |
|---|-----------------------------------------------|--------------------------|-----|
| 1 | in der Familie, durch die Eltern | } → weiter mit Frage 124 | 826 |
| 2 | durch Jugendgruppen und -organisationen | | |
| 3 | durch die Medien, Radio, Fernsehen, Zeitungen | | |
| 4 | in der Schule, als Teil des Unterrichts | → weiter mit Frage 122 | |
| 5 | weiß nicht | → weiter mit Frage 124 | |

122 Und in welchen Unterrichtsfächern? (vorlesen)

	Ja	Nein	weiß nicht	
Biologie oder Naturwissenschaften	1	2	3	827
Religionserziehung, Sozial-, Gemeinschaftskunde oder ähnliches	1	2	3	828
Sport	1	2	3	829
andere Fächer	1	2	3	830

123 INT.: Liste 123 vorlegen.

Welche Themen wurden dabei behandelt, was wurde besprochen?

- | | | |
|---|-----------------------------|-----|
| 1 | Allgemeine Hygiene | 831 |
| 2 | Ernährung | |
| 3 | Sexualkunde, Aufklärung | |
| 4 | Aids | |
| 5 | Drogen (Drogenabhängigkeit) | |
| 6 | (Trinken von) Alkohol | |
| 7 | Rauchen | |
| 8 | sonstiges | |
| 9 | weiß nicht | |

124 Insgesamt gesehen, würden Sie sagen Ihre Gesundheitserziehung war ... (vorlesen)

- 1 sehr zufriedenstellend
- 2 ziemlich zufriedenstellend
- 3 nicht sehr zufriedenstellend
- 4 überhaupt nicht zufriedenstellend
- 5 weiß nicht

} → weiter mit Frage 126

832

125 INT.: Falls lt. Frage 119 "Nein" oder "weiß nicht" (Pos. 1 oder 4), fragen:

Hätten Sie gerne eine solche Gesundheitserziehung gehabt, bzw. Informationen über diese Probleme bekommen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 weiß nicht

833

126 INT.: Weiterhin an alle Befragten im Alter von 15-24 Jahren stellen:
Liste 126 vorlegen.

Was meinen Sie, wie, durch wen sollte in einer idealen Welt eine wirkliche Gesundheitserziehung erfolgen und Informationen über diese Probleme gegeben werden?

- 1 im Schulunterricht, in den ersten Schuljahren (im Alter von 12-15)
- 2 im Schulunterricht, in den letzten Schuljahren (im Alter von 16-18)
- 3 im Radio, Fernsehen, Zeitungen, Broschüren
- 4 durch Veranstaltungen, Vorlesungen außerhalb der Schulstunden
- 5 durch Jugendorganisationen, -Vereine, -Gruppen
- 6 durch die Eltern, in der Familie
- 7 auf andere Weise
- 8 weiß nicht

834

127 Hat das Auftreten und die Ausbreitung von Aids dazu geführt, daß Sie persönlich ... (vorlesen)

	Ja	Nein	weiß nicht	
vorsichtiger sind bei den Dingen, die Sie berühren	1	2	3	835
mehr Stabilität in der Partnerschaft suchen (Ihren Partner nicht so häufig wechseln)	1	2	3	836
Vorsichtsmaßnahmen beim Geschlechtsverkehr treffen	1	2	3	837
bestimmte Orte (Gegenden, Lokale) meiden	1	2	3	838
bestimmte Kreise, Arten von Leuten meiden	1	2	3	839

128 Glauben Sie, daß die folgenden Vorsichtsmaßnahmen wirksam gegen Aids sind?

INT.: Vorlesen.

	Ja	Nein	weiß nicht	
der Gebrauch von Spermiziden (Cremes, Zäpfchen etc.)	1	2	3	840
der Gebrauch von Kondomen	1	2	3	841
die Anti-Babypille	1	2	3	842
der Verzicht auf Geschlechtsverkehr	1	2	3	843

STATISTIK

S1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste S1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links										rechts	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
										844	
										845	
1	verweigert										
2	weiß nicht										

S2 Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden, ziemlich verbunden oder sind Sie nur Sympathisant?

1	sehr verbunden	
2	ziemlich verbunden	846
3	nur Sympathisant	
4	stehe keiner Partei nahe	
5	weiß nicht	

AN ALLE

S3 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie mir bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden. (Falls Befragter unter 18 Jahre: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie wahlberechtigt wären?)

INT.: Liste S3 vorlegen.

1	CDU/CSU	}	→ weiter mit Frage S5	847
2	SPD			848
3	F.D.P.			849
4	NPD			
5	DKP			
6	Die Grünen			
7	Die Republikaner			
8	Sonstige, und zwar:			
			
21	würde ungültig stimmen			
22	würde nicht zur Wahl gehen			
23	weiß nicht		→ weiter mit Frage S4	
24	keine Antwort		→ weiter mit Frage S5	

S4 Falls lt. Frage S3 Pos. 23 "weiß nicht" genannt.

Wenn Sie es auch noch nicht genau wissen: Zur Wahl welcher Partei würden Sie am ehesten neigen?

INT.: Liste S3 vorlegen.

1	CDU/CSU	850
2	SPD	851
3	F.D.P.	852
4	NPD	
5	DKP	
6	Die Grünen	
7	Die Republikaner	
8	Sonstige, und zwar:	
	
21	würde ungültig stimmen	
22	würde nicht zur Wahl gehen	
23	weiß nicht	
24	keine Antwort	

AN ALLE

S5 Wie ist Ihr Familienstand?

- | | | |
|---|------------------------------|-----|
| 1 | ledig | 853 |
| 2 | verheiratet | |
| 3 | unverheiratet zusammenlebend | |
| 4 | geschieden | |
| 5 | getrennt lebend | |
| 6 | verwitwet | |

S6 Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

- | | | |
|----|---------------------------------------|-----|
| 1 | 14 Jahre und jünger | 854 |
| 2 | 15 Jahre | 855 |
| 3 | 16 Jahre | 856 |
| 4 | 17 Jahre | |
| 5 | 18 Jahre | |
| 6 | 19 Jahre | |
| 7 | 20 Jahre | |
| 8 | 21 Jahre | |
| 9 | 22 Jahre und älter | |
| 10 | gehe noch zur Schule bzw. Universität | |

S7 INT.: Geschlecht eintragen:

- | | | |
|---|----------|-----|
| 1 | männlich | 857 |
| 2 | weiblich | |

S8 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(858) (859)

--	--

Jahre

S9 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

- | | | |
|---|---------------------|-----|
| 1 | 1 Person | 860 |
| 2 | 2 Personen | |
| 3 | 3 Personen | |
| 4 | 4 Personen | |
| 5 | 5 Personen | |
| 6 | 6 Personen | |
| 7 | 7 Personen | |
| 8 | 8 Personen | |
| 9 | 9 und mehr Personen | |

S10 Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

- | | | |
|---|-------------------|-----|
| 1 | 1 Kind | 861 |
| 2 | 2 Kinder | |
| 3 | 3 Kinder | |
| 4 | 4 Kinder | |
| 5 | 5 Kinder | |
| 6 | 6 Kinder | |
| 7 | 7 Kinder | |
| 8 | 8 Kinder | |
| 9 | 9 und mehr Kinder | |
| 0 | keine | |

S11 Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das alle zusammen haben, vor Abzug der Steuern und der Sozialversicherung, also das **Brutto-Einkommen**? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben der entsprechenden Einkommengruppe nennen.

INT.: Liste S11 vorlegen.

- | | | | | |
|----|------------|-------------------|-------|----------------|
| 1 | A | bis | unter | 1.000 DM |
| 2 | B | 1.000 | bis | unter 1.500 DM |
| 3 | C | 1.500 | bis | unter 1.750 DM |
| 4 | D | 1.750 | bis | unter 2.000 DM |
| 5 | E | 2.000 | bis | unter 2.250 DM |
| 6 | F | 2.250 | bis | unter 2.500 DM |
| 7 | G | 2.500 | bis | unter 2.750 DM |
| 8 | H | 2.750 | bis | unter 3.000 DM |
| 9 | I | 3.000 | bis | unter 3.500 DM |
| 10 | J | 3.500 | bis | unter 4.000 DM |
| 11 | K | 4.000 | bis | unter 5.000 DM |
| 12 | L | 5.000 DM und mehr | | |
| 13 | verweigert | | | |
| 14 | weiß nicht | | | |

862
863

S12 Sind Sie persönlich berufstätig?

INT.: Liste S12/S15 vorlegen.

Berufstätig

- | | |
|---|------------------------------------------------------|
| 1 | voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) |
| 2 | teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) |
| 3 | zur Zeit arbeitslos |

864

Nicht berufstätig

- | | |
|---|-----------------------------------------------------|
| 4 | Rentner/Pensionär |
| 5 | Hausfrau/Hausmann (ohne anderweitige Beschäftigung) |
| 6 | Schüler/Student |
| 7 | Wehrpflichtiger (ohne Zeit- und Berufssoldaten) |

S13 Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste S13/S16 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

Selbständig

- | | |
|----|-------------------------------------------------------|
| 01 | Landwirt |
| 02 | Fischer |
| 03 | Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater) |
| 04 | Selbständige Unternehmer, Handwerker usw. |

865
866

Angestellt

- | | |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 05 | Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater) |
| 06 | Leitende Angestellte |
| 07 | Mittlere Angestellte |
| 08 | Sonstige Büroangestellte |
| 09 | Angestellte ohne Bürotätigkeit (Dienstleistungen, Verkäufer etc.) |
| 10 | Werkmeister, Meister, Vorarbeiter |
| 11 | Facharbeiter |
| 12 | Sonstige Arbeiter |
| 00 | nie berufstätig gewesen |

→ weiter mit Frage S14

S14 Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?

- 1 Ja —→ weiter mit Frage S17
- 2 Nein —→ weiter mit Frage S15

867

S15 Ist der Haushaltsvorstand berufstätig?

INT.: Liste S12/S15 vorlegen.

Berufstätig

868

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 3 zur Zeit arbeitslos

Nicht berufstätig

- 4 Rentner/Pensionär
- 5 Hausfrau/Hausmann (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 Schüler/Student
- 7 Wehrpflichtiger (ohne Zeit- und Berufssoldaten)

S16 Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste S13/S16 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

869
870

Selbständig

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater)
- 04 Selbständige Unternehmer, Handwerker usw.

Angestellt

- 05 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater)
- 06 Leitende Angestellte
- 07 Mittlere Angestellte
- 08 Sonstige Büroangestellte
- 09 Angestellte ohne Bürotätigkeit (Dienstleistungen, Verkäufer etc.)
- 10 Werkmeister, Meister, Vorarbeiter
- 11 Facharbeiter
- 12 Sonstige Arbeiter
- 00 nie berufstätig gewesen

S17 Leben Sie in einem eigenen Haus oder einer Wohnung? Gehört Ihnen oder Ihrer Familie das Haus oder die Wohnung?

INT.: Liste S17 vorlegen. Nur eine Nennung!

- 1 eigenes Haus
- 2 Eigentumswohnung
- 3 von privat gemietetes Haus
- 4 von privat gemietete Wohnung
- 5 von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietetes Haus
- 6 von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietete Wohnung
- 7 Sonstiges (wie Einzelzimmer, Pension, Untermiete etc.)
- 8 weiß nicht

871

S18 Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- 1 ländliche Gegend
- 2 Klein- oder Mittelstadt
- 3 große Stadt
- 4 weiß nicht

872

873-878 leer
879-880
KKZ 08

INTERVIEWERPROTOKOLL

ACHTUNG INTERVIEWER:

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

Tag

Monat

--	--

(920) (921)

--	--

(922) (923)

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde

Minute

--	--

(924) (925)

--	--

(926) (927)

P3 Interviewdauer (Minuten)

--	--	--

(928) (929) (930)

Minuten

P4 Während des Interviews waren anwesend:

- 1 zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)
- 2 drei Personen
- 3 vier Personen
- 4 fünf Personen und mehr

931

P5 Mitarbeit der/des Befragten

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 mittel
- 4 schlecht

932

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.
Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (Boustedt)

- 1 unter 2.000 Einwohner
- 2 2.000 bis unter 5.000 Einwohner
- 3 5.000 bis unter 20.000 Einwohner
- 4 20.000 bis unter 50.000 Einwohner
- 5 50.000 bis unter 100.000 Einwohner
- 6 100.000 bis unter 500.000 Einwohner
- 7 500.000 und mehr Einwohner

933

P7 Postleitzahl

--	--	--	--

934

935

936

937

P8 Pointnummer

--	--	--

938

939

940

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

--	--

--	--

89

Datum des Interviews

Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

050-078 leer

079-080

KKZ 10

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg